dietrich bonhoeffer gymnasium

Schulnachrichten

4. Ausgabe ■ Schuljahr 2015/16 ■ Juli 2016

Brief der Schulleitung

Filderstadt, 17.07.2016

Liebe Eltern,

wieder neigt sich ein Schuljahr dem Ende zu. Die letzte, in diesem Jahr besonders lange Phase seit den Pfingstferien war neben dem eigentlichen Unterricht wieder in besonderem Maße von vielerlei zusätzlichen schulischen Ereignissen, Unternehmungen und Veranstaltungen geprägt, was die sich anschließenden zahlreichen Berichte zeigen. Besonders nennen möchte ich hierbei wie immer die kulturellen Veranstaltungen: das großartige Frühjahrskonzert unmittelbar vor Beginn der Pfingstferien, das begeisternde Musical „Emelie voll abgehoben" und die witzige Komödie „Pension Schöller" unserer Theater-AG; zudem unsere Schüleraustausche, in deren Rahmen in den letzten Wochen Gäste aus Spanien, aus den USA und – als Neuerung – zum ersten Male auch aus Burgas in Bulgarien bei uns waren. Von den vielerlei weiteren Ereignissen, Exkursionen, Gottesdiensten Kooperationsveranstaltungen und Festen für einzelne Klassen, gemischte Gruppen, ganze Jahrgangsstufen oder gar für die ganze Schulgemeinschaft können Sie sich im Anschluss selbst einen Eindruck verschaffen. Sie alle stehen für die Buntheit und Lebendigkeit unserer Schule.
Für das großartige Engagement der dahinterstehenden Kolleginnen und Kollegen, aber auch der beteiligten Schüler und der oft mit eingebundenen Eltern möchte ich ganz herzlich danken!

Wie immer verlassen viele Menschen nun mit dem Schuljahresende unsere Schule, so natürlich die Abiturientinnen und Abiturienten, denen vor wenigen Wochen bereits ihr Reifezeugnis überreicht wurde. Euch alles Gute für all das, was ihr nun angeht und vorhabt!
Aber auch Frau Faßmann, die die Schule wechseln wird, wird uns verlassen ebenso wie Frau Wirth, die inzwischen in Elternzeit ist und mit ihrer Familie wegzieht. Und die Oberreferendarinnen und -referendare Frau Hirt, Frau Gelz und Herr Willrich haben nun ihre Ausbildung an unserer Schule erfolgreich beendet. Ihnen allen privat und beruflich die besten Wünsche und einen gelungenen Start bei der neuen Aufgabe, die sie nach den Ferien jeweils erwartet!

Und Herr Schmid, mein Stellvertreter, wird nach 36 Dienstjahren in den Ruhestand gehen. Dass Herr Schmid eine ganz besondere Rolle beim Aufbau des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums und in unserer Schulgemeinschaft gespielt hat, ist zweifellos jedem klar, der unsere Schule in den letzten Jahren begleitet hat: Herr Schmid hat mit seiner großen Erfahrung unsere Schule als Lehrer, als Stellvertreter und auch als Mensch ganz maßgeblich mitgeprägt. Mit seinem Humor, seinem Sachverstand und seinem riesengroßen Engagement und Arbeitseinsatz ist er gewissermaßen als „Urgestein" ein fester Grundbestandteil unserer Schule geworden. Doch besonders auch seine menschliche Art und seine Herzlichkeit haben nun über 13 Jahre den Geist unserer Schule zu einem Großteil mit ausgemacht. Zweifellos wird er uns hier sehr fehlen. Und

dennoch wollen wir seinen Weggang in den Ruhestand zugleich mit Freude, Glückwünschen und großer Dankbarkeit begleiten und wünschen ihm von Herzen Gesundheit, Zufriedenheit und auch genügend Betätigungsfelder für einen so aktiven und schwungvollen Pensionär!
Gut, dass bereits für eine ausgezeichnete, routinierte und kompetente Nachfolgerin gesorgt ist: Frau Homrighausen wird künftig das Amt der stellvertretenden Schulleiterin am dbg ausüben und mir bei der Leitung der Schule zur Seite stehen, sicherlich eine ganz ausgezeichnete Wahl – ich freue mich auf die weitere enge Zusammenarbeit, die ich ja bereits seit vielen Jahren in so großartiger Weise erleben kann, und wünsche Frau Homrighausen für diese anspruchsvolle und vielgestaltige Aufgabe alles Gute!

Auch werden wir zwei weitere ganz wichtige Personen für unsere Schulgemeinschaft zum Schuljahresende mit einem ganz großen Dankeschön verabschieden – Frau Bopp und Frau John nämlich, die im Team über viele Jahre hinweg unsere Mensa umsichtig, zuverlässig, liebevoll und mit großer Einsatzbereitschaft geleitet und dabei ein riesiges Engagement gezeigt haben: Sie haben den Mensabetrieb und die Kochteams ebenso organisiert wie die Essenspläne, den Einkauf und das Zusatzangebot, haben unablässig geworben und so neue Mensaeltern gewinnen können, sind bei Engpässen zusätzlich eingesprungen und haben die dbg-Mensa in jeder Hinsicht organisatorisch, strukturell und auch rechtlich auf dem neuesten Stand gehalten und weiterentwickelt. Hierbei ist ganz besonders die aufwändige Gründung, Leitung und Gestaltung des Mensavereins zu nennen, womit sehr vieles erleichtert wurde, die Mensa-Website, aber auch die Weiterentwicklung des Bezahlsystems, verschiedene Wechsel des Anbieters und die Erweiterung des Angebots für Schüler aus der Pestalozzischule.
Ganz herzlichen Dank dem ganzen Mensateam und Ihnen beiden im Besonderen für diesen großartigen Dienst an unserer Schulgemeinschaft und an den Kindern im Namen des Kollegiums und der Schulleitung, aber auch der Schülerschaft und aller Eltern, deren Kinder von Ihnen allen so gut versorgt werden!

Schließlich gilt unser Dank auch wieder dem Förderverein, der das dbg ein weiteres Jahr auf vielerlei Weise großartig unterstützt hat, mit Bewirtungen, Kostenzuschüssen bei Veranstaltungen mit Fachleuten von außen, bei allerlei Anschaffungen verschiedenster Art und schließlich besonders auch bei unserer neuen Sporthütte und deren Ausstattung, die nun ein gemauertes Gebäude geworden ist und, wenn die Außenfassade fertig ist, nicht nur nützlich sein, sondern auch ausgesprochen gut aussehen wird.

Für das kommende Schuljahr stehen schon jetzt vielerlei Neuerungen, Veränderungen und wichtige Ereignisse fest: So werden wir eine ganze Reihe neuer Kolleginnen und Kollegen bekommen, der neue Bildungsplan wird für die 5er und 6er Gültigkeit bekommen, eine neue Poolstundenkonzeption wird eingeführt, der neue Bildungsgang NwT-1 wird zum ersten Male für die künftigen 6er durchgeführt und schließlich wird das dbg zum zweiten Male seit seinem Bestehen im Rahmen einer Fremdevaluation durch das Landesinstitut für Schulentwicklung gründlich untersucht und bewertet, wobei auch wieder die Schülerinnen und Schüler und auch Sie als Eltern einbezogen sein werden. Natürlich hoffen wir als Schule hierbei wieder auf ein so ausgezeichnetes Feedback wie bei der letzten Evaluation 2009.
Über all dies werden wir Sie dann im Einzelnen rechtzeitig und gründlich informieren.
Schließlich wird unsere neue Kulturpartnerschaft mit der Filharmonie und der Württembergischen Landebühne erste konkrete Früchte tragen, werden – wiederum großzügig unterstützt vom Förderverein – in einer größeren Menge Tablets angeschafft, um den Computerraum zu entlasten, und es stehen voraussichtlich 2017 Umbauten zur Modernisierung des NwT-Bereichs an.

Der Schuljahresschluss wird in der vertrauten Form ablaufen: Die Schulhocketse findet am 22.7. (ab 16.00 Uhr) statt, zu der ich Sie hiermit wie immer ganz herzlich einlade.

Nach Klassentag und Sporttag wird der letzte Schultag schließlich wieder mit einem freiwilligen Abschlussgottesdienst in der Martinskirche beginnen, und nach Klassenlehrerstunde und Zeugnisausgabe beginnen die ersehnten Ferien, hoffentlich verbunden mit sommerlichem Wetter!

Ihnen allen vielen Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die vielen guten Gespräche.
Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern schöne und erholsame Sommerferien!

Herzliche Grüße

Ihr

Schulleiter

Informationen der Schulleitung

Hinweise zum Schuljahresende und Schuljahresanfang

- Mo., 25.07.: Klassentag
- Di., 26.07.: Sporttag
- Mi., 27.07.: 08.00 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche in Sielmingen, 11.00 Uhr Schulschluss und Ferienbeginn
- Fr., 09.09.: Veröffentlichung der Stundenpläne auf unserer Website
- Mo., 12.09.: 08.30 Uhr Unterrichtsbeginn aller Klassen und Kurse nach Stundenplan

Leider können wir aus Datenschutzgründen die Klassenlisten nicht mehr vorab an der Eingangstüre aushängen. Daher werden die Raumzuordnungen und die Klassenlisten am ersten Schultag morgens im Vertretungsplankasten bzw. an den Klassenzimmertüren aushängen.

(Sm)

Wir über uns

Drei starke Partner für die Kultur – dbg, Filharmonie und WLB besiegeln Kulturpartnerschaft

Einen Dreierbund der besonderen Art schlossen am Mittwoch, den 29.06.2016 das dbg, die Filharmonie und die WLB Esslingen mit der Unterzeichnung einer Kultur-Partnerschafts-Vereinbarung, welche in Zukunft das breit gefächerte musisch-(inter-)kulturelle Angebot unserer Schule erweitern wird. Fortan werden Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen mindestens einmal jährlich ein Theaterstück in der Filharmonie besuchen können und profitieren somit nicht nur von einer kurzen Anreise oder schülerfreundlichen Preisen. Die Zusammenarbeit mit der Filharmonie und der WLB sieht ferner die theaterpädagogische Vor- und Nachbereitung ausgesuchter Stücke sowie den „Blick hinter die Kulissen" vor, eine Offerte, die sich insbesondere auch an die Theater-, Musical- und Musik-AGs richtet. Ebenso sind weitere Projekte mit der WLB, zum Beispiel im Rahmen einer Theaterpatenschaft für ein Kinder- und Jugendstück, denkbar, dann nicht einzig dem dbg vorbehalten.

Eine Win-Win-Situation

Überhaupt sind es gleich mehrere Parteien, denen die Kultur-Partnerschaft zugutekommen wird. So kann die Filharmonie mit dem Kooperationspartner WLB weitere Stücke in ihren Räumlichkeiten für das interessierte (Schul-)Publikum anbieten und ihr Programm noch attraktiver gestalten. Die WLB weitet mit

der Filharmonie als neuer Spielstätte den Reigen der landesweiten Gastspielorte aus und für das dbg, das mindestens einen Theaterbesuch pro Klassenstufe in seinem Schulcurriculum verankert hat, sowie für die vielen anderen Schulen in Filderstadt und auf den Fildern wird sich die Anreise deutlich verkürzen und ein Theaterbesuch noch einfacher in den Schulalltag einbinden lassen.

Bühne frei!

Vor großem Publikum, so wie es sich für ein Theater gehört, fand der Startschuss der Partnerschaft statt. Rund 180 Schülerinnen und Schüler der gesamten Klassenstufe 6 und 7 des dbg wohnten der Ouvertüre bei und sahen das Stück „Der Luftballon" (Selma Lagerlöf), das mit viel Beifall bedacht wurde und viel Raum für Spekulationen ließ. Besonders das offene Ende sowie das minimalistische Bühnenbild, das sich im Verlauf der Aufführung nur wenig veränderte, boten reichlich Gesprächsstoff. Diesem und einer Vielzahl weiterer Fragen stellten sich die fünf Schauspieler und die beiden Theaterpädagoginnen der WLB sehr gerne, was die Distanz zwischen Bühne und Zuschauerraum vollends brach und bei der Schülerschaft so gut ankam, dass die Zeit leider im Nu verflog und als viel zu kurz empfunden wurde. Ohne die Schülerinnen und Schüler, die bereits wieder den Fußweg zurück ans dbg angetreten hatten, fand dann die Unterzeichnung der Kultur-Partnerschaftsvereinbarung statt, an der neben Schulleiter Peter Bizer Filderstadts Kulturbürgermeister Andreas Koch und der Intendant der WLB Friedrich Schirmer teilnahmen.

(Hr)

Zum Stand der Schulentwicklung am Ende des Schuljahres 2015/16

In diesem Schuljahr haben wir uns am dbg zweier großer Themen angenommen, wir haben Absprachen über die Notengebung getroffen und die Curricula für die einzelnen Fächer für die Klassenstufen fünf und sechs erstellt.
In den Fachschaften haben die Kolleginnen und Kollegen ihre Verfahren und Kriterien für die Notengebung miteinander abgeglichen und ihr Ergebnis dokumentiert. Unser Ziel ist ein einheitliches Vorgehen beim Erheben von Leistungsmessungen, um eine Vergleichbarkeit von Bewertungen zu ermöglichen. Bei aller Festlegung sollen dennoch Freiräume für die Kollegen möglich sein, um auf besondere Verhältnisse in ihren Klassen einzugehen oder besondere Projekte in ihrem Unterricht zu berücksichtigen. Die Ergebnisse werden auf der Website der Schule zu sehen sein.
Auf einem weiteren wichtigen Feld haben die Fachlehrer für ihre Fächer die Vorgaben des neuen Bildungsplanes auf unsere Bedingungen und Schwerpunkte am dbg umgesetzt und ein schulisches Curriculum erstellt. Dieses wurde in einer GLK verabschiedet und wird, die Zustimmung der Schulkonferenz vorausgesetzt, zum neuen Schuljahr für die Klassenstufen fünf und sechs gültig sein. Natürlich haben die Fachlehrer der Klassen fünf im laufenden Schuljahr die neuen Ideen des Bildungsplanes von 2016 bereits in ihren Unterricht einfließen lassen.
Das dbg hat im Laufe des Schuljahres die Bestätigung erhalten, dass wir als eine der wenigen Schulen in Baden-Württemberg am Schulversuch NwT-1 teilnehmen dürfen. Auf diesen Bildungsgang im Rahmen eines Schulversuches sind wir am dbg sehr stolz, denn diese Möglichkeit für naturwissenschaftlich und technisch interessierte Schüler gibt es nur sehr selten. Das bedeutet NwT als Hauptfach schon ab Klasse

6 statt einer zweiten Fremdsprache, verbunden mit Spanisch als zweiter Fremdsprache ab Klasse 8. Dazu haben wir Lehrpläne, Teamteaching-Projekte und Organisationsformen entwickelt, die es im neuen Schuljahr umzusetzen gilt.
Eine Arbeitsgruppe aus Lehrern und Schülern hat unsere Regelung für den Umgang mit Handys und elektronischen Kleingeräten überarbeitet und in eine Lehrerkonferenz eingebracht. Die Neuerungen wurden angenommen, von der Schulkonferenz bestätigt und in die Hausordnung übernommen.
Die Arbeitsgruppe ‚sozialer Schwerpunkt am dbg' hat ein Konzept erarbeitet, wie die vielfältigen Programme und Projekte unter diesem Schwerpunkt, die sich im Laufe der Zeit entwickelt haben, in ein Gesamtkonzept eingebunden werden können. Gegenwärtig gehen die Arbeiten an der genaueren Ausgestaltung in die letzte Phase, die Programme und Projekte definieren gerade, wie sie ihren ‚Platz' in diesem Gefüge darstellen können, und ein Entwurf für eine grafische Darstellung ist in Arbeit. Bald nach Beginn des neuen Schuljahres wird die Arbeitsgruppe damit an die schulischen Gremien und an die Schülerschaft herantreten, dann werden alle Dokumentationen auch auf der Website der Schule zu sehen sein.

Ein Blick voraus:
Im Schuljahr 2016/17 wird das dbg einer erneuten Fremdevaluation unterzogen werden, dazu werden bald entsprechende Dokumentationen unserer Arbeit zu erstellen sein. Dann werden auch die Vorbereitungen für die Durchführung der Online-Befragungen und Interviews und der Besuch im Haus durch das Evaluationsteam beginnen.

(Ku)

Im kommenden Schuljahr fällt der Startschuss zum neuen NwT-1-Profil

Wenn im September unsere neuen Sechstklässler in ihr zweites Schuljahr starten, kommt es zu einem Novum am dbg. Erstmals werden Schülerinnen und Schüler in zwei Teilgruppen das neue Profilfach NwT-1 besuchen und damit noch vor der zweiten Fremdsprache ein neues naturwissenschaftlich-technisches Kernfach (neben Deutsch, Mathe und Englisch) bekommen. Der Rest des Jahrgangs startet zunächst (klassisch) mit der zweiten Fremdsprache (bei uns am dbg Französisch).

Ziel des NwT-Unterrichts ist, dass die Schülerinnen und Schüler fächerverbindendes naturwissenschaftlich-technisches Denken erlernen, naturwissenschaftliches Wissen für technisches Handeln nutzen, eine kritische Aufgeschlossenheit für neue Technologien gewinnen, praktisch arbeiten und dabei gleichzeitig Teamfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit entwickeln.

Die Kolleginnen und Kollegen der Fachschaft NwT haben dazu in den vergangenen Monaten ein attraktives und anspruchsvolles Curriculum entwickelt, das sowohl den integrativen Gedanken der Naturwissenschaften als auch handlungsorientierten Technikunterricht in den Mittelpunkt rückt. Altersgerecht wird sich zum Start des Bildungsgangs NwT-1 im bewährten Modulkonzept des dbg mit den Themen Holz & Holzbearbeitung, Elektronik, Navigation & Kartierung sowie Hydraulik & Pneumatik auseinandergesetzt.

Wir freuen uns, als Teilnehmer an diesem landesweiten Schulversuch weiterhin Pionierarbeit im Bereich des gymnasialen Naturwissenschaft-und-Technik-Unterrichts leisten zu können und unseren Schülerinnen und Schülern dieses interessante und (betrachtet man das große Interesse) auch bedarfsgerechte Profilangebot machen zu können.

(Le)

SMV

Jahresrückblick

Auch im vergangenen Schuljahr 2015/16 war die SMV wieder aktiv und hat einiges auf die Beine gestellt. Während der SMV-Tagung in Pfronstetten, die wie jedes Jahr dem Kennenlernen und Austausch untereinander diente, entstanden viele gute Ideen, von denen auch manches umgesetzt werden konnte. So fand gleich zu Beginn des Schuljahres ein Fußball-Kicker-Turnier statt, das gut angenommen wurde und so das SMV-Jahr einläutete. Auch etablierte Aktionen, wie beispielsweise die Sternchenaktion um Weihnachten, wurden von den Schülerinnen und Schülern der SMV wie gewohnt gut organisiert und durchgeführt.
Ein großer Punkt auf der To-do-Liste war die Überarbeitung der aktuellen Handyregelung. Im Austausch mit der Schulleitung und dem Kollegium konnte eine Vereinbarung getroffen werden, die auch im Sinne der Schülerinnen und Schüler ist.
Schon seit längerem ist es der Schullebengruppe ein Anliegen, auf dem Pausenhof mehr Sitzgelegenheiten zu schaffen und auch das ungenutzte Atrium ein wenig mehr in den Fokus zu rücken. Auch hier sind im Austausch mit der Schulleitung schon einige Schritte gemacht worden, die im folgenden Schuljahr wahrscheinlich auch das gewünschte Ergebnis bringen werden.
Die Politikgruppe hat vor allem die Podiumsdiskussion zum Thema „Bildungspolitik" im Auge gehabt, die jetzt zum Ende des Schuljahres stattfinden sollte. Nachdem schon viel Arbeit geleistet wurde, die Einladungen verschickt waren, musste die Diskussion von Seiten der Schulleitung aus mehreren Gründen leider abgesagt werden.
Zum Ende des Schuljahres wird noch einmal die Sportgruppe aktiv, mit einem Fußballturnier vor der Hocketse. Es haben sich viele Teams angemeldet, so dass dieser Event bestimmt einen schönen Abschluss des SMV-Jahres darstellt wird.

(Ha)

Bildungspartnerschaft

„Nacht der Bewerber" bei unserem Bildungspartner Festo

Alljährlich im Frühjahr lädt unser Bildungspartner Festo zur „Nacht der Bewerber". Interessierte Jugendliche und junge Erwachsene haben hier die Möglichkeit, das Unternehmen und seine vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten näher kennen zu lernen. Die Veranstaltung beginnt normalerweise um 16.00 Uhr und geht bis in die Nacht hinein – daher auch der Titel. Exklusiv für seine Bildungspartner bot Festo in diesem Jahr zum ersten Mal Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, sich über das Unternehmen mitsamt seinen beruflichen Chancen bereits im Rahmen einer Vormittagsveranstaltung zu informieren. Diese Gelegenheit ließen wir uns natürlich nicht entgehen: 30 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 10 erhielten auf diese Weise am 03.06.2016 wertvolle Informationen und Tipps zum Bewerbungsprozess sowie zu den unterschiedlichen Ausbildungs- und Studienrichtungen bei Festo. Besonders viel Freude machte den Schülerinnen und Schülern auch das aktive, praktische Ausprobieren in der Ausbildungswerkstatt. Hier konnten sie unter fachkundiger Anleitung fräsen, drehen, löten, programmieren, Schaltungen bauen, …

Wir danken Festo herzlich, dass wir an dieser Veranstaltung teilnehmen durften.

(Ru)

Deutscher Bildungspreis 2016 für die „Wohngemeinschaft für Senioren"

Pflegen mit Herz und Verstand

Wir gratulieren unserem Bildungspartner, der „Wohngemeinschaft für Senioren" (WGfS), herzlich zu einer herausragenden Auszeichnung: Sie wurde in der Kategorie „Dienstleistung kleine/mittlere Unternehmen" mit dem Deutschen Bildungspreis 2016 gewürdigt.

Der Deutsche Bildungspreis zeichnet Unternehmen aus, welche die folgenden Anforderungen bzw. Kriterien in besonderem Maße erfüllen: „Demografischer Wandel, Fachkräftemangel, Employer Branding, Wissen als Produktionsfaktor: Berufliche Weiterbildung wird immer wichtiger. Entscheidend für Unternehmen ist dabei, dass alle Bildungsmaßnahmen direkt zum Unternehmenserfolg beitragen. Sie müssen strategisch und nachhaltig geplant und durchgeführt werden. Die TÜV SÜD Akademie hat deshalb gemeinsam mit verschiedenen Forschungs- und Praxispartnern ein Qualitätsmodell für Betriebliches Bildungsmanagement entwickelt und schreibt dazu den Deutschen Bildungspreis für besonders gutes Bildungs- und Talent-Management aus. Ziel ist dabei, die Besten auszuzeichnen und allen Interessierten Hilfestellung und Ansatzpunkte für Verbesserungen zu bieten."

(Quelle: http://www.tuev-sued.de/akademie-de/deutscher-bildungspreis)

(Ru)

Elternbeirat

Herzlichen Dank den Mensaleitern

Nach über 10-jähriger Leitung des Mensateams hören Frau Angelika John und Frau Ute Wolpert-Bopp zum Schuljahresende auf.

Frau John und Frau Wolpert-Bopp haben den Mensabetrieb – und damit die Möglichkeit zum Mittagessen für unsere Kinder – vom Anfang des Schulbestehens an mitgeplant und aufgebaut, so dass die Essensversorgung heute so reibungslos und gut funktioniert. Sie haben für zuverlässige, gute Essenslieferanten gesorgt, Helfer für den Küchendienst organisiert, selber eingekauft und unzählige Nachtische und Salatteller produziert. Sie hatten aber nicht nur das Wohl der Kinder im Auge, sondern auch das der Mensa-Mütter. So sorgten sie für die Anschaffung einer neuen Durchlaufspülmaschine und anderen arbeitserleichternden Küchengeräten. Vor über fünf Jahren gründeten sie den Mensaverein – dessen Vorstand sie bis zum Schuljahresende auch waren –, damit die Abrechnung des Essens in den Händen der Schule bleiben konnte und nicht über die Stadtverwaltung erfolgt.

Für diesen unermüdlichen und vielfältigen Einsatz zum leiblichen Wohl unserer Kinder möchten wir uns im Namen aller Eltern bei Frau John und Frau Wolpert-Bopp ganz herzlich bedanken.

Für den Elternbeirat

U. Vogler

Förderverein

dietrich bonhoeffer gymnasium
förderverein

Guten Tag liebe Schulgemeinschaft,

ein ereignisreiches Quartal liegt hinter uns. Beginnend mit dem Schülerwaldlauf in Plattenhardt über die Swing-Matinee im dbg, viele Bewirtungsaktionen und die Abiturfeier landen wir punktgenau bei der Schulhocketse. Mit viel Freude blicken wir diesem Fest entgegen. Vorab schon vielen Dank an die zahlreichen Kuchen-, Waffelteig- und Salatspenden und an die zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfer. Ohne euch wäre das Schulfest in dieser Form nicht machbar! Sie können sich auch spontan an der Hocketse noch melden, wenn Sie sehen, dass es irgendwo klemmt. Wir sind über jede helfende Hand dankbar.

Aktion SchülerRadPaten

Dieses Schuljahr werden am dbg zum zweiten Mal SchülerRadPaten ausgebildet. Sie begleiten im neuen Schuljahr die neuen 5er mit dem Rad ans dbg und wieder nach Hause. Wir vom Förderverein freuen uns, dass unsere Idee fortgesetzt wird. Ein besonderer Dank geht an Herrn Steiner, der am dbg die Aktion leitet, und natürlich an die motivierten SchulRadPaten. Denn ohne sie gäbe es die Aktion nicht.

Schulengel

Sie können den Förderverein über das Spendenportal https://www.schulengel.de/ unterstützen. Probieren Sie es einfach mal aus. Sie müssen sich dazu nicht registrieren.

Notebooks

Vor drei Wochen wurde es ernst – wir unterstützten unser dbg beim Kauf von 14 neuen Notebooks. Näheres bei der Schulhocketse.

Wir vom Förderverein wünschen allen erholsame Sommerferien. Kommet gsond wieder!

Jürgen Ehrlenbach

1. Vorsitzender

Rückblicke

Ostergottesdienst

Unter dem Motto „Komm heraus ins Leben" feierten wir als Schulgemeinschaft am Mittwoch vor den Osterferien, am 23.03.2016, in der Aula unseren Ostergottesdienst. Gestaltet wurde er von den Elftklässlerinnen des Neigungskurses Religion. Die Gottesdienstband begleitete in bewährter Weise die Lieder. Im Zentrum stand die Frage, um was es eigentlich in der Osterbotschaft geht und was es mit dem Osterei auf sich hat. Erste Einsichten gab ein Zusammenschnitt von Interviews mit Passanten auf der Königsstraße. Der Bibeltext von der Auferweckung des Lazarus kam diesmal in einer etwas ungewohnten, moderneren Version daher und zeigte uns: Am Ende siegt das Leben, wenn wir

uns nicht von Altem gefangen lassen, sondern uns vom Leben anstecken lassen und mutig neue Schritte wagen. Insgesamt war es ein sehr gelungener und schöner Gottesdienst. Am Schluss gingen alle mit einem persönlichen Glück-Wunsch in die wohlverdienten Osterferien.

(So)

„Alexander der Große" – eine ganz große Leistung…

… zeigte Alexander Kaiser (10a) beim diesjährigen Chemie-Wettbewerb „Chemie – die stimmt!".

Der bundesweite Wettbewerb „Chemie – die stimmt!" ist ein Wettbewerb für chemieinteressierte Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis 10 an deutschen Gymnasien. Der Wettbewerb ist in drei Runden gegliedert: In einer ersten Runde müssen die Schülerinnen und Schüler zu Hause theoretische Aufgaben bearbeiten, die korrigiert und bewertet werden. Die besten 30 Einsendungen pro Bundesland werden zur 2. Runde eingeladen, in der eine anspruchsvolle 3-stündige Klausur geschrieben werden muss. Am 2. März schrieb Alexander diese Klausur an der Universität Stuttgart und erzielte einen hervorragenden 2. Platz! Damit qualifizierte sich Alexander zur bundesweiten Finalrunde.

Am 7. Juni reiste Alexander als Mitglied einer baden-württembergischen Delegation für vier Tage an die Fachhochschule Merseburg bei Leipzig und musste sich dort mit den Landessiegern aus anderen Bundesländern messen. Im Laufe dieser vier Tage führten die Finalisten im Labor umfassende Experimente durch und schrieben eine anspruchsvolle Klausur. Aber auch eine Exkursion zu einer Erdölraffinerie und sportliche Aktivitäten standen auf dem Programm.

Alexander, wir sind stolz auf deine Leistungen!

(Mr)

Spanienaustausch

Unsere Schüler/innen in Getxo

Vom 6. bis 13. April 2016 nahmen einige Schüler/innen der 9. Klassen beim Schüleraustausch mit der Schule „IES Artatza

Romo BHI" in Spanien teil. Die Schule ist in Getxo, im Baskenland, in der Nähe von Bilbao.

Nachdem wir angekommen waren, wurden wir von unseren Austauschschülern begrüßt. Anschließend bekamen wir einige Informationen zu der Schule und zu Getxo. Später gingen wir dann mit unseren Austauschschülern nach Hause, wo wir von den sehr netten Familien begrüßt wurden. Wir mussten uns am Anfang zuerst an den Tagesrhythmus der Spanier gewöhnen, denn in Spanien ist alles viel später als in Deutschland. Doch nach kurzer Zeit haben sich alle daran gewöhnt. Am nächsten Tag bekamen wir eine kleine Einführung in die baskische Sprache. Anschließend besichtigten wir ein Industriemuseum in der Nähe der Schule. Das war sehr interessant. Danach besichtigten wir die nahegelegene Schwebefähre. Nachdem wir damit gefahren waren, durften wir noch auf die 50 Meter hohe Brücke gehen, von der man eine fantastische Sicht über die Stadt und das Meer hatte. Am Freitag besichtigten wir das schöne Rathaus, die Altstadt und die große Markthalle in Bilbao. Wir hatten im Zentrum außerdem das Glück, dass wir auf türkische Journalisten trafen, sodass wir jetzt ins türkische Fernsehen kommen. Später besichtigten wir das Guggenheimmuseum in Bilbao, welches sowohl von außen als auch von innen sehr sehenswert ist. Am Samstag gingen alle mit ihren Austauschpartnern auf einen Berg in Bilbao. Leider konnte man aufgrund des schlechten Wetters nicht so weit sehen, aber es hat sich trotzdem gelohnt. Abends gingen wir in ein Einkaufszentrum und zum Wokessen. Den Sonntag verbrachten alle auf unterschiedliche Weise mit ihren Familien. Die Familien haben sich sehr viel Mühe gegeben und die Ausflüge haben allen gut gefallen. Am Montag machten wir zusammen mit den Spaniern einen tollen Ausflug in die schöne Küstenstadt San Sebastián. Nachdem wir viele verschiedene Fischarten in einem Aquarium bewundert hatten, durften wir in Kleingruppen die Stadt erkunden. Anschließend machten wir einen tollen Strandspaziergang. Den Dienstag verbrachten wir in einem wunderschönen Fischerdorf namens Bermeo. Wir besichtigten das dortige Fischermuseum und hatten anschließend ausgiebig Zeit, uns den Hafen und das schöne Dorf mit seinen vielen Gassen und Plätzen anzuschauen. Nachdem wir am Mittwoch den Unterricht besucht hatten, kam der traurige Moment des Abschieds. Jeden Abend haben wir alle zusammen etwas unternommen. Wir sind zum Beispiel nochmal zum Hafen oder zum Strand gegangen. Das hat allen gut gefallen.

Abschließend kann man sagen, dass der Austausch rundum gelungen war und man viel dabei lernen konnte. Wir haben sehr viele neue Erfahrungen gesammelt. Die Spanier waren unglaublich nett und gastfreundlich und wir freuten uns unheimlich darauf, unsere Austauschpartner im Juli wiederzusehen (s. u.).

(Emma Hubrich, Kl. 9c)

Unsere Freunde aus Getxo am dbg

Vom 29. Juni bis zum 6. Juli waren unsere Freunde aus Getxo bei Bilbao in Nordspanien am dbg zu Gast.
Nachdem wir unsere Austauschschüler im Frühjahr in Spanien schon kennengelernt hatten, fiel die Begrüßung am Flughafen entsprechend herzlich aus.
Während ihres Aufenthalts hier warteten viele interessante Ausflüge auf unsere Spanier, etwa das Stocherkahnfahren in Tübingen, ein Besuch im Daimler-Benz-Museum und ein gemeinsamer Ausflug an den Bodensee zu den Pfahlbauten und nach Konstanz. Die süßeste Erfahrung erfolgte am letzten Tag mit dem Besuch der Ritter-Sport-Schokowerkstatt in

Waldenbuch, wo die spanischen Schüler eigene Schokolade herstellen durften. Aber auch die gemeinsamem Nachmittage und das Wochenende in den Familien und im Freundeskreis waren für alle eine Bereicherung und oft spannend, läuft doch bei uns manches ganz anders als in Spanien. Mit Spätzle und Maultaschen zum Beispiel freundeten sich die meisten Spanier ganz schnell an.
Es stand beim Abschied schon fest, dass viele den Kontakt weiter halten wollen und sich wiedersehen werden. Erste Pläne sind bereits geschmiedet!

(Hi)

Exkursion zur Vesperkirche Nürtingen und zum Diakonieladen nach Bernhausen

Bereits im Januar 2016 besuchte der evangelische Religions-Kurs der 11. Klasse mit Frau Hekermans, im Rahmen einer GFS, die Vesperkirche Nürtingen, bei welcher die Schülerinnen und Schüler tatkräftig mithelfen durften. Geöffnet hatte die Vesperkirche vom 17. Januar bis zum 7. Februar, täglich ab 11:30, um Bedürftigen oder auch einfach nur Besuchern eine günstige und warme Mahlzeit zu bereiten. Darüber hinaus wird auch mit ärztlicher Hilfe oder Freizeitprogrammen für Kinder gesorgt. Die Helfer der Lutherkirche nehmen ehrenamtlich daran teil, etwas Gutes zu tun und Menschen, denen es nicht gut geht, zu unterstützen. Wir Schüler wurden in verschiedene Arbeitsgruppen eingeteilt wie z.B. Service oder Spüldienst. So verschieden wie die Aufgaben waren jedoch nicht die Meinungen und Erfahrungen, da jeder zwar von der anstrengenden Arbeit geschafft war, aber auch sehr viel Positives mitnehmen konnte. Nach dem Motto „gemeinsam an einem Tisch" regte der Tag viele zum Nachdenken an und zeigte, wie wichtig es ist, zu geben und einander Beistand zu leisten.

(Jonathan Schrag und Justin Wenczel, Kl. 11)

Ähnliches haben wir im Juni beim Besuch des Diakonieladens in Bernhausen erfahren. Hilfe vor Ort – für viele alte Menschen, Flüchtlinge und andere Bedürftige ist diese Einrichtung der Diakonie Anlaufstelle in vielerlei Hinsicht. Im Rahmen des Seminarkurses „Auf der Suche nach dem Glück" haben wir den Diakonieladen besucht, um der Frage nachzugehen, wie man Menschen zu einem besseren Leben verhelfen kann – sicherlich nur im Kleinen – aber das immer wieder. Einige Besucher kommen sogar täglich, um im Diakonieladen Lebensmittel für den täglichen Gebrauch zu kaufen. Vielen geht es aber auch um den persönlichen Austausch und das Pflegen sozialer Kontakte, die sie aufgrund von Sprachschwierigkeiten oder Einsamkeit nur schwer haben können. Belastet ist der Diakonieladen – inklusive der Fildertafel – durch besser kalkulierte Einkäufe der Supermärkte – d.h. für die Tafel, dass weniger Lebensmittel im Diakonieladen angeboten werden können. Bei der stark gestiegenen Anzahl der Bedürftigen durch Asylsuchende ist dies zu einer frustrierenden täglichen Erfahrung für die Mitarbeiter des Diakonieladens geworden – dass sie nicht jedem Menschen

das preisgünstig bieten können, was er an materiellen Dingen benötigt. Deutlich gemacht wurde die Hilfe, die wir unkompliziert leisten können – sei es durch die Abgabe von nicht benötigten, aber noch frischen und noch verzehrbaren Lebensmitteln oder das Spenden von noch tragbaren Kleidungsstücken oder sinnvollen Haushaltsgegenständen, Büchern, Spielen. Ein kleines Stückchen Glück, das wir weitergeben können – d.h., dem Nächsten Aufmerksamkeit schenken und auch einen weitsichtigeren Umgang mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen gewinnen.

(Hk)

Opernbesuch der Kl. 8b

Am 7. April 2016 besuchte die Klasse 8b die Opernaufführung „Der Barbier von Sevilla" von Gioachino Rossini. Hierbei bekamen die meisten Schülerinnen und Schüler erstmals einen Einblick in die Opernwelt. Sowohl die gesangstechnischen Leistungen der Sängerinnen und Sänger als auch die musikalische Leistung des Orchesters waren sehr beeindruckend.

(Fa)

Benefizkonzert der Big Band Harthausen

Am Sonntag, 24. April 2016 lud unser Förderverein zu einem Benefizkonzert mit der Big Band Harthausen. Der gute Zweck, für den die zweistündige Swing-Matinee stattfand, hatte eine etwas traurige Vorgeschichte: Vor zwei Jahren war unsere Sportgerätehütte leider von Unbekannten zerstört worden. Eine neue Hütte, dieses Mal deutlich vandalismusfester aus soliden Steinen, musste also her. Mit vereinten finanziellen Kräften – Schuletat, Stadt Filderstadt und unser Förderverein – konnten und können die Kosten für den Bau gestemmt werden. Alle Spenden, die die Big Band Harthausen im Rahmen des Benefizkonzerts einspielte, sollen der Innenausstattung der neuen Hütte, die eher einem kleinen, massiven Häuschen gleicht, zugutekommen. Dass die Volksbank Filder auch noch eine sehr großzügige Spende in Höhe von 1.500 € beisteuerte, erleichtert(e) die Finanzierung weiter – an dieser Stelle ein herzlicher Dank an Rainer Spannagel, der als Vorstandssprecher einen Scheck an Schulleiter Peter Bizer und den Fördervereinsvorsitzenden Jürgen Ehrlenbach überreichte.

Nun zum künstlerischen Teil, und an dieser Stelle kann man es kurz machen: Die Big Band Harthausen begeisterte zwei Stunden lang mit einem schwungvollen, abwechslungsreichen Programm das Publikum, unterhaltsam und kurzweilig moderiert von Frank Helmer. Die Stimmung war jedenfalls bestens, den zurecht lang anhaltenden Applaus würdigte die Big Band ihrerseits mit zwei Zugaben.

Im Anschluss bestand noch die Gelegenheit, die rundum gelungene Swing-Matinee bei Maultaschen und Kartoffelsalat ausklingen zu lassen, auch für die Bewirtung hatte unser Förderverein wieder einmal bestens gesorgt.

Wir danken der Big Band Harthausen ganz herzlich für ihren tollen Auftritt – und unserem

Förderverein dafür, dass er diese Matinee ermöglicht hat.

(Ru)

Ballettbesuch des Musikkurses der J 1

Am 26. April 2016 besuchte der Musikkurs der Jahrgangsstufe 1 die Schulvorstellung „Cranko Klassiker" mit Choreographien von John Cranko im Opernhaus Stuttgart. Hierbei bekamen die Schülerinnen und Schüler die beiden Einakter „Pineapple Poll" mit Musik von Arthur Sullivan und „The Lady and the Fool" mit Musik von Giuseppe Verdi zu sehen und zu hören. Es war ein sehr beeindruckender und gelungener Abend mit toller Musik, bemerkenswerten Choreographien und farbenreichen Inszenierungen.

(Fa)

Filderwaldlauf 2016

Bereits zum 14. Mal fanden am Samstag, den 30. April 2016 wieder einmal die Filderstädter Waldlaufmeisterschaften auf dem Weilerhau-Sportgelände in Plattenhardt statt. Bei sonnigem, frühlingshaftem Wetter machten sich wieder einmal an die 600 Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 11 auf die verschieden langen Strecken von 1500m (Klassen 5 und 6), 2200 m (Klassen 7 und 8) und 3160m (Klassen 9 bis 12).

In diesem Jahr stellten die fünften und sechsten Klassen den größten Anteil der Starterinnen und Starter des dbg, und vier Klassen haben alle Chancen auf den schulinternen dbg-Pokal für die Klasse mit den prozentual meisten Startern. In der Klassenstufe 6 lief Hannah von Ruedorffer ein tolles Rennen und sicherte sich in einer Zeit von 5:21 min den dritten Platz. Aus der Klasse 7b konnte Maralmaa Battsooj wieder einmal ihren Vorjahrestitel verteidigen. Das erste Mal war sie

auf der längeren Strecke unterwegs. Ihre Siegerzeit betrug hervorragende 8:22 min. Herzlichen Glückwunsch zum Titel! Bei den Jungen der 7. Klasse wurde Leon Quoos (7b) Sechster in einer Zeit von 8:32 min. Lina Schumacher und Emma Hubrich (beide 9c) belegten in ihrer Klassenstufe den starken 4. und 6. Platz in einer Zeit von 15:12 min und 15:44 min. Sehr erfreulich waren die Leistungen in der Kursstufe. Dort konnten gleich drei Athleten den Siegerpokal entgegennehmen. Bei den weiblichen Teilnehmern der Klassenstufe 11 siegte Luisa Sausmikat in 15:05 min. Bei den Jungs der 11. Klasse gingen sogar die ersten drei Plätze ans dbg: Julian Hinderer (11:30 min), Axel Schumacher (11:31 min) und Dominik Alber (13:06 min) konnten gemeinsam bei der Siegerehrung vorne stehen. Alex Brylka war Sieger der Klasse 12 in 13:19 min. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern gratulieren wir ganz herzlich. Selbstverständlich auch denjenigen, die hier nun nicht namentlich erwähnt wurden. Toll, dass ihr alle an dieser einmaligen Veranstaltung vor Ort teilgenommen habt. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahmen im nächsten Jahr!

Traditionell übernahm auch in diesem Jahr wieder freundlicherweise der Förderverein des dbg das Startgeld der Schülerinnen und Schüler. Da alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des dbg für ihre Teilnahme honoriert werden sollten, gab es auch diesmal wieder eine schuleigene Siegerehrung mit Pokalen und Urkunden, die der Förderverein finanzierte und mitgestaltete. Vielen, vielen Dank für diese tolle und großzügige Unterstützung.

(BI)

Europaprojekt der Kl. 11

Dieses Schuljahr nahmen neun Schülerinnen und Schüler des vierstündigen Gemeinschaftskunde- und Geschichtekurses der Jahrgangsstufe 1 an einem Europa-Projekt teil. Das Projekt soll den Kontakt innerhalb verschiedener EU-Länder fördern und bestärken. Dieses Jahr sind Schulen aus Bulgarien, Österreich, der Slowakei und Deutschland an einem Austausch mit einem jeweils anderen Land beteiligt und nahmen in diesem Rahmen am 29.04.16 an einem Quizabend in Stuttgart teil. Bei dem Quiz, bei welchem Fragen über Europa und die einzelnen Länder beantwortet werden mussten, traten drei Schüler jeder Schule gegeneinander an. Es ging darum, Preisgeld für das Austauschprogramm zu gewinnen, indem man so viele Fragen wie möglich richtig beantwortet. Am Ende erzielte unser Team des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums einen stolzen 2. Platz, nach unserer Austauschschule aus Bulgarien, und erhält 1.000€ zur finanziellen Unterstützung.

Nun freuten wir uns sehr, als uns unsere Austauschschülerinnen und -schüler im Juli besuchen kamen und wir anschließend im September 2016 nach Bulgarien reisen können (siehe Bericht unten).

(Franziska Wörner, Kl. 11)

„Pension Schöller" – Aufführungen der Theater-AG

Am 3. und 4. Mai 2016 hat die Theater-AG ein Stück zur Aufführung gebracht, und zwar den Lustspiel-Klassiker „Pension Schöller" von Wilhelm Jacoby und Carl Laufs aus dem Jahre 1890.

Der Gutsbesitzer Klapproth möchte zu gerne einmal von seinem Neffen Alfred, den er dafür finanziell bei einer Geschäftsgründung zu unterstützen verspricht, eine Irrenanstalt von innen gezeigt bekommen und echte Irre erleben. Alfreds Freund Ernst Kissling empfiehlt ihm, seinem Onkel doch die Pension Schöller

zu zeigen, deren Gäste ziemlich exzentrisch sind. Gutsbesitzer Klapproth, der die Gäste wirklich für Irre hält, amüsiert sich prächtig. Die Situation eskaliert allerdings, als Klapproth, zurückgekehrt auf sein Gut, von diesen vermeintlichen Irren besucht wird.

Beide Abende waren sehr gut besucht und das Publikum hatte eine vergnügliche Zeit mit Sprachfehlern und Schrulligkeiten der extrovertierten Pensionsgäste.

Wie jedes Jahr wurde die Theater-Saison mit einem gemeinschaftlichen Theaterbesuch abgeschlossen, wobei dieses Jahr „Außer Kontrolle" im Theater der Altstadt in Stuttgart auf dem Programm stand. Anschließend durften die Nachwuchsschauspieler und Techniker sogar noch einen Blick hinter die Kulissen werfen und die Profis mit Fragen löchern.

(Ha/Fe)

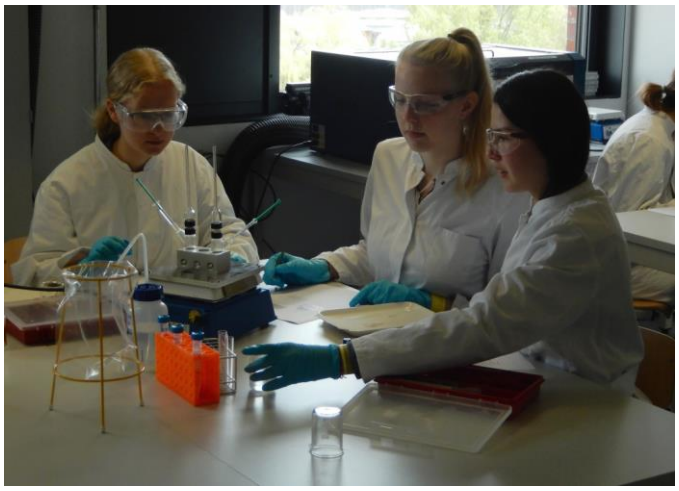
Projekt „Zeitung in der Schule" (ZISCH) am dbg

Angelehnt an unseren Besuch im Stuttgarter Pressehaus, erhielten wir, die 9a, am 10. Mai 2016 Besuch von der Redakteurin Frau Stadtmüller in unserem Klassenzimmer. Frau Stadtmüller ist bei der Stuttgarter Zeitung unter anderem verantwortlich für den Bereich der Leserbriefe. Für uns bot sich durch ihren Besuch eine fabelhafte Möglichkeit, viele Fragen zu stellen, und wir bekamen einen sehr

guten Einblick in ihre Arbeit. Über einen Zeitraum von sechs Wochen wurde uns die Stuttgarter Zeitung täglich kostenlos zur Verfügung gestellt. Gemeinsam mit unserer Deutschlehrerin, Frau Feuer, befassten wir uns ausgiebig mit dem Medium „Zeitung". Gerade im Zeitalter von Smartphones und E-Book-Readern ist das Lesen von „gedrucktem" Papier etwas ganz Besonderes und für manch einen Schüler war das Lesen einer Zeitung auch eine Premiere. Für unsere Klasse war der Besuch der sympathischen Frau Stadtmüller ein Highlight und der perfekte Abschluss unseres Projektes „Zeitung in der Schule"!

(Kim von Hasseln, Kl. 9a)

Naturwissenschaftlich-technische Workshops begeistern MINT-Talente



Als Mitglied des nationalen Excellence-Schulnetzwerk mathematisch-naturwissenschaftlicher Schulen (kurz MINT-EC) bot sich dem dbg wieder einmal eine tolle Gelegenheit, MINT-Talente in ihren individuellen Begabungen zu fördern. Beim baden-württembergischen Regionalforum MINT 100 trafen sich rund 80 Nachwuchstalente in Heilbronn, um in den Labors der Experimenta Heilbronn gemeinsam zu forschen und zu entwickeln.

Das Bild zeigt die dbg-Schülerinnen Helen Schweizer, Carina Gänzle und Johanna Haußmann (alle Klasse 11), die sich in ihrem ersten Workshop des Tages mit der Herstellung von Gold-Nanopartikeln in einer Redox-Reaktion beschäftigten. Sie erhielten einen faszinierenden Einblick in die „Welt der Zwerge" und konnten dabei erleben, dass die Nanotechnologie eine interdisziplinäre Wissenschaft ist, die Einfluss auf unser tägliches Leben hat. Neben der Herstellung war es ihnen auch möglich, den Radius der Nanopartikel durch eine Absorptionsspektroskopie zu ermitteln und deren Einsatz als Biosensoren kennenzulernen.

Parallel dazu hatten mit Leonie Ocker und Florian Schweizer (ebenfalls Klasse 11) zwei weitere Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, sich mit den Grundlagen der Programmierung eines Mikrocontrollers auseinanderzusetzen, einem Themengebiet, dem auch im Rahmen des Profilfachs NwT am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium ein großer Raum gegeben wird, und dies nicht ohne Grund, schließlich sind Mikrocontroller aus der Steuerung von Haushaltsgeräten und Maschinen nicht mehr wegzudenken.

Den Abschluss eines ereignisreichen Tages bildete für alle ein dritter Workshop, in dem erneut die Herstellung von Hightech-Bauteilen im Mittelpunkt stand. Die „organic light emitting diode" (oLED, organische Solarzelle) ist heutzutage aus der Herstellung von Gerätedisplays wie Smartphones nicht mehr wegzudenken. Mittels „Spincoating" konnten speziell beschichtete Glasplatten angefärbt bzw. mit Kupferelektroden und Galinstan versehen werden und nach Anlegen einer geeigneten Betriebsspannung ein faszinierendes, gelbliches Leuchten beobachtet werden.

Wir freuen uns, dass wir als MINT-EC-Schule immer wieder solche vielseitigen interdisziplinären Angebote machen können

und umso mehr natürlich auch über das enorme Engagement unserer Schülerinnen und Schüler, die mit Neugier, Kreativität und großer Selbstständigkeit in Wissenschaft und Technik eintauchen und mit Begeisterung über den Tellerrand des Fachunterrichts hinausblicken wollen.

(Le)

532 Drohnen tragen dbg-Quartett zum Sieg

Könnten Sie einschätzen, wie vieler Paketdrohnen mit einer Kapazität von 2 kg und einer Reichweite von 20 km es bedarf, um in der Vorweihnachtszeit den Autolieferverkehr in Stuttgart signifikant zu entlasten?

Genau dieser Frage gingen Schülerinnen und Schüler beim Simulationswettbewerb PlaNeT SimTech nach, der vom Stuttgarter Exzellenzcluster „Simulation Technology" veranstaltet wurde. Im Studiengang wie im Wettbewerb wird Interdisziplinarität großgeschrieben. Für die Simulationstechnologie wichtig sind: Mathematik, Ingenieurwissenschaften, Informatik und Naturwissenschaften, Fachrichtungen also, die auch am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium im Rahmen des Schulschwerpunktes MINT einen hohen Stellenwert genießen.

Strahlende Sieger der diesjährigen Veranstaltung waren Jonathan Brielmaier, Sebastian Toksig Mayer, Josia Seidel und Markus Vogler (alle 12er-Neigungskurs Physik), die mit ihrer Modellierung des Drohnenproblems die Jury vollumfänglich überzeugen konnten. Von insgesamt 18 teilnehmenden Gruppen ist es dem dbg-Team am besten gelungen zu kommunizieren, was das eigene Modell will, auf welchen Annahmen es beruht, welche Stärken und Einschränkungen es macht und wie es sich implementieren ließe. Nach ihrem 2. Platz im vergangenen Jahr zeigten die Schüler eindrucksvoll, dass neben analytischem Denken und soliden mathematisch-physikalischen Grundkenntnissen insbesondere ein gut funktionierendes Team, Selbstständigkeit und Verlässlichkeit den Weg zum ganz großen Erfolg ebnen. Lohn für die rund sieben Stunden konzentrierter Arbeit ist ein vom Veranstalter ausgelobtes Preisgeld in Höhe von 500 Euro, was die vier angehenden Abiturienten sicherlich genauso erfreut wie die Siegerplakette und die lobenden Worte der Fachjuroren. Das dbg gratuliert an dieser Stelle ebenfalls ganz herzlich.

Nicht unerwähnt bleiben soll an dieser Stelle auch, dass mit Nico Bacher, Felix Herbert, Leonie Ocker und Florian Schweizer (alle 11er-Neigungskurs Physik) noch ein zweites dbg-Quartett am Start war und ebenfalls eine Modellierung des Problems entwickelte, die auf einer Menge recherchierter Daten und zahlreichen Berechnungen basierte. Dem Vorbild ihrer Schulkollegen folgend, dürfen wir gespannt sein, wie dieses Team ggf. bei der 2017er-Auflage des Simulationswettbewerbs PlaNeT SimTech von den diesjährigen Erfahrungen profitieren wird. Spaß hatten auf jeden Fall alle Schülerinnen und Schüler und

wertvolle Einblicke in den Bereich der Simulationstechnologien gab es obendrein. Wer mehr darüber wissen will, wie das Modell mit den 532 Drohnen aussieht, das zukünftig helfen könnte, die Feinstaub- und Stickoxidbelastung in Stuttgart zu reduzieren und insb. in der Vorweihnachtszeit die innerstädtischen Straßen zu entlasten, der kann den Siegerbeitrag auf unserer Website lesen.

(Le)

Lernen im Grünen: Die Streuobstwiesen Filderstadts

Passend zum Frühlingsbeginn machte sich der Biokurs von Herrn Metzger auf den Weg in die Filderstädter Streuobstwiesen. Dort wartete ein von der Universität Bamberg und der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg entwickeltes Smartphone-Spiel („Finde Vielfalt Simulation") auf die Schülerinnen und Schüler. An zahlreichen Stationen auf der Streuobstwiese mussten die Schülerinnen und Schüler verschiedene Aufgaben erledigen. Ziel des Spiels war es, eine Streuobstwiese so zu bewirtschaften, dass möglichst viel Ertrag erzeugt, aber auch die Artenvielfalt von Tieren und Pflanzen erhalten wird.

(Hanna Weigand und Madeleine Veit, Kl. 11)

Der Strom kommt nicht einfach aus der Steckdose…

…das wurde den Schülerinnen und Schülern der NwT-Gruppen 10a und 10c schnell klar, als sie das Steinkohlekraftwerk in Altbach besichtigten. Nach einem theoretischen Überblick im EnBW-Infocenter über die derzeitigen und zukünftigen Energieumwandlungsmöglichkeiten, bei dem die Schülerinnen und Schüler ihr Vorwissen mit einfließen lassen konnten, gab es vor dem Rundgang noch ein kleines Energiequiz zur Vorbereitung. Der Rundgang durch die Anlage führte vorbei an Kohlemühlen, Brennkessel, Kühltürmen, Rauchgasreinigungsanlagen sowie weiteren wesentlichen Bestandteilen eines Kohlekraftwerkes. Beeindruckend waren die Dimensionen der einzelnen Anlagen und welch hoher Aufwand betrieben werden muss, um am Ende eine drehende Welle zu erzeugen, die einen verhältnismäßig kleinen Generator antreibt. Ergänzt wurden diese Eindrücke durch die interessanten Informationen der Begleitpersonen und einen einzigartigen Ausblick in das Neckartal aus ca. 80 m Höhe.

(Mr)

Frühjahrskonzert 2016

Im Folgenden einige Impressionen von unserem traditionellen Frühjahrskonzert, das dieses Jahr am 12. Mai 2016 von den Musik-Arbeitsgemeinschaften veranstaltet wurde. Ein herzlicher Dank an das Blasorchester und Herrn Oertle, den Chor und Frau Faßmann sowie die Musical-AG und Frau Garke und Herrn Rausch.

Besuch des Jugendoffiziers in Kl. 12

Am 03. Juni besuchte der Jugendoffizier der Bundeswehr aus Stuttgart, Rainer Bühling, den Gemeinschaftskundekurs gk2 der J2.
Zuerst hielt er einen Vortrag über die Konfliktherde der Welt und ging hierbei auf die Sicherheitspolitik im 21. Jahrhundert – Risiken und Strategien – ein. Im Anschluss diskutierte Rainer Bühling mit den Schülern über den Arabischen Frühling und über den Syrien-Krieg. Um 13.00 Uhr endete die informative und interessante Veranstaltung.

(SI)

Balladenabend der Klassen 7

Die Gäste in der gut gefüllten dbg-Aula kamen am 2. Juni in den Genuss eines abwechslungsreichen Balladenabends mit unterschiedlichsten Programmpunkten: Aus 25 Kehlen rief der Zauberlehrling seinen Meister herbei, fanden die Goldgräber einen kostbaren Schatz und bald darauf ein schreckliches Ende, warf die hochnäsige Dame den Handschuh in die Arena, der edle Ritter denselben nach der Mutprobe ihr vor die Füße, erschien Belsazar die Flammenschrift an der Wand, gingen Schiffe unter und Sterne von Helden auf. Es wurde musiziert, geschauspielert und vorgetragen, im Original und selbst gedichtet, sowie Comic und Schattenspiel präsentiert.
Den Applaus haben sich die Darstellerinnen und Darsteller redlich verdient.

(Sr)

Marcel Schöllhorn gewinnt 3. Landespreis in Spanisch

In der Kategorie „Solo 8/9" gewann Marcel Schöllhorn (9c) in diesem Schuljahr beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen einen ausgezeichneten 3. Landespreis im Fach Spanisch. Im Januar 2016 hatte Marcel sein Können in mehreren Bereichen wie Grammatik, Ausdrucksfähigkeit, Wortschatz und sprachliche Kreativität in einer zentralen Prüfung unter Beweis gestellt. Zuvor musste bereits ein selbst gestaltetes Tondokument abgegeben werden. Der Preis wurde Marcel nun Anfang Juni durch Herrn Bizer und seine Spanischlehrerin Frau Hiller übergeben. Wir gratulieren Marcel herzlich zu dieser tollen Leistung!

(Hi)

Synagogenbesuch der Klassen 6

Am Montag, 5. Juni 2016, besuchte die Klassenstufe 6 die israelitische Gemeinde mit ihrer Synagoge in Stuttgart und den jüdischen Teil des Hoppelaufriedhofs. Nach der Fahrt mit der S-Bahn und einer Frühstückspause wurden wir in zwei Gruppen geteilt, die beide dasselbe Programm erlebten. Wir besuchten die Synagoge. Am Eingang begrüßte uns die nette Leiterin, die Frau des Rabbiners. Nach einer kurzen Einführung ging es in den eigentlichen Gebetssaal. Wer von den Jungs bisher noch keine Kopfbedeckung getragen hatte, holte dies schleunigst nach. Im Gebetssaal angekommen, setzten wir uns in die Bänke und hörten der Leiterin zu, die uns viele interessante Dinge erzählte und zeigte: Eine neue Torarolle (wie z.B. die für die Synagoge in Esslingen) kostet – weil handgeschrieben – so viel wie ein Kleinwagen! Wir sahen den geöffneten Toraschrein, betraten den Bereich der Toralesung, bestaunten die geretteten Steintafeln der 10 Gebote aus der von den Nazis zerstörten ersten Synagoge und entdeckten noch vieles mehr. Auf dem jüdischen Friedhof bekamen wir Arbeitsblätter und durften diese in Gruppen

bearbeiten. Danach ging es wieder nach Filderstadt zurück. Wir konnten eine Menge lernen über das jüdische Leben.

(Tim Becker, Kl. 6a)

Fotoheft der Studienfahrt Rom preisgekrönt

Der Reiseanbieter Albatours hat den 2. Preis in der Kategorie Fotohefte Studienfahrten an Klara Ehrmann und Felix Preuschoff verliehen! Die Schulgemeinschaft gratuliert herzlich! Aus der Begründung des Preises: Das Fotoheft überzeugte insbesondere durch seine Gesamtkonzeption, die Auswahl und Zusammenstellung der Fotos. Danke an alle aus der Studienfahrt Rom, die ihre Fotos zur Verfügung gestellt haben! Danke an Klara und Felix, die einen Teil des Preisgeldes an die Abizeitung spendeten.

(Br)

Das Barockorchester „Il Gusto Barocco" zu Besuch am dbg

Im Zuge eines Bildungsprojekts besuchten am 07. Juni 2016 der musikalische Leiter, Professor Jörg Halubek, sowie zwei weitere Repräsentanten des Stuttgarter Barockorchesters „Il Gusto Barocco" den Unterricht des Musikkurses der Stufe 11. Hierbei bereiteten sie den Kurs auf den Opernbesuch der Barockoper „Flavio Crispo" von Johann David Heinichen vor. Besonders eindrücklich waren hierbei die barocken Instrumente, welche die Musiker in den Unterricht mitbrachten, sodass die Schülerinnen und Schüler die Klangeigenschaften und den andersartigen Instrumentenbau einer Barockbratsche im Vergleich zu einer klassischen Bratsche sowohl visuell als auch hörbar erfahren konnten. Ebenso beeindruckend war für den Kurs auch das extra mitgebrachte Clavichord, was ein Tasteninstrument aus der Barockzeit ist. Darüber hinaus wurden die Schülerinnen und Schüler in den Aufbau einer Barockoper sowie in die Handlung der in der Musikhochschule Stuttgart am 18. Juni 2016 erstmals

uraufgeführten Oper „Flavio Crispo" aus musikwissenschaftlicher als auch aus künstlerischer Sicht vorbereitet. Den Abschluss dieses Projekts krönte der Besuch dieser Uraufführung. Ein herzliches Dankeschön an „Il Gusto Barocco" für diese tollen und bleibenden Eindrücke!

(Fa)

Besuch der 9. Klassen in der Gedenkstätte Dachau

Die 9. Klassen des dbg besuchten am Dienstag, den 7. Juni 2016, das Konzentrationslager Dachau. Wir wurden über das Gelände geführt und bekamen von den Referenten der Gedenkstätte einiges über die schreckliche Vergangenheit erzählt. Außerdem hatten wir Schüler in Kleingruppen Vorträge zu unterschiedlichen Stationen vorbereitet, die wir dann vor Ort hielten. Dabei konnten wir vieles lernen.
Zuerst betraten wir das Gelände durch ein Tor mit der Aufschrift „Arbeit macht frei". Doch „frei" bedeutete für die Menschen damals übersetzt „tot". Dann standen wir auf dem riesigen Appellplatz – es war sehr schwer sich vorzustellen, dass dieser nun ziemlich leere Platz damals mit tausenden Häftlingen gefüllt war. Anschließend besichtigten wir den Bunker, wo Menschen unter anderem mit Dunkel- oder Stehhaft gefoltert wurden.
In der Ankunftshalle mussten die Gefangenen alles ablegen: ihren Besitz, ihre Kleidung, aber auch ihren Namen und damit ihre Identität. Sie betraten den Raum als Menschen und verließen ihn als Nummern. In der Wohnbaracke erfuhren wir viel über die Kontrolle über die Gefangenen und bekamen eine Vorstellung von der unglaublichen Enge. Weitere Stationen waren die Sicherungsanlagen und das Krematorium. Auch wenn wir uns das Grauen und den Schrecken der damaligen Zeit nicht richtig vorstellen können, waren die Minuten in dem Krematorium grauenvoll. Abschließend sahen wir noch einen kurzen Dokumentarfilm.
Die Exkursion war sehr eindrucksvoll und lehrreich – diesen Tag werden wir bestimmt nie wieder vergessen.

(Emma Hubrich, Kl. 9c)

Opernprojekt der Klassen 6b und 6c mit der jungen Oper Stuttgart

Am 13. Juni 2016 besuchten die Klassen 6b und 6c die extra für Kinder und Jugendliche von Johannes Harneit komponierte Oper „Alice im Wunderland" im Kammertheater Stuttgart. Die Oper basiert auf dem Original von Lewis Carroll. Besonders beeindruckend war der letzte Akt, in dem sich die Zuschauer durch die Vielzahl an Akteuren und Perspektivwechsel selbst wie im Wunderland vorkamen und aufgrund der Vielfalt an Dargestelltem aus dem Staunen nicht herauskamen. Vor- und nachbereitet wurden die Klassen sowohl im Musikunterricht als auch durch jeweils zwei Workshops der jungen Oper. Zu diesen Workshops kam die Theaterpädagogin Ulrike Hönig mehrfach ans dbg in den Musikunterricht der beiden Klassen. Die Schülerinnen und Schüler bekamen dabei einen ersten Einblick in die Opernwelt, durften selbst ausprobieren, einzelne Szenen unter Anleitung nachzuspielen, und wurden exemplarisch durch eigenes Singen an die

Musik herangeführt. Vielen Dank an alle Mitwirkenden und an die junge Oper Stuttgart für dieses beeindruckende Erlebnis.

(Fa)

„Und dann kam Alex"

So hieß das diesjährige Theaterstück zur Prävention für die siebte Jahrgangsstufe. Die zwei Schauspieler des Theaters Ensemble Radiks aus Berlin brachten die Themen Mobbing, Gewalt und Toleranz zum Leben. Der sehr eindrücklichen und emotionsgeladenen Darstellung am Freitag, 17.6.2016 folgte eine Nachbesprechung, bei der die Darsteller persönlich mit den Schülern über die Themen ins Gespräch kamen.

In den Worten der Schüler: „Sehr gut gespielt, wichtiges Thema!", „Lustige Kostüme", „Sehr gut in die Rollen reinversetzt, war super", „War sehr interessant zu sehen, wie Mobbing ausgehen kann (interessantes Thema)."

Die Veranstaltung war eine Kooperation zwischen der Schulsozialarbeit und der Gewaltprävention. Wir danken Herrn Börner, Herrn Rausch und allen anwesenden Lehrern für die Mitarbeit, Teilnahme und Supervision. An dieser Stelle auch ganz herzlichen Dank an den Förderverein und die Schule für die finanzielle Unterstützung des Theaters!

(C. Flanery)

Kooperation mit der Wielandschule am Spiel-, Sport und Spaßtag

Am 15. Juni nahmen 28 Schüler der Klassen 8 und 10 als Helfer am Sport-, Spiel- und Spaßtag der Wielandschule teil. Mit den Grundschulkindern aus allen Klassen 1 bis 4 und unseren zahlreichen Schülern des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums war die Sporthalle schnell gefüllt, zumal die Staffelläufe wegen schlechten Wetters ausfallen mussten und damit alles in der Halle stattfand. Nach dem aufwändigen Aufbau zu ungewohnt früher Zeit ab 7.15 Uhr assistierten unsere Schüler – auch spontan – überall dort, wo sie gebraucht wurden. An zwölf Stationen mit Bänken, Kästen, Reckgeräten, Ringen, Sprossenwand usw. durften sich die Grundschulkinder zum Beispiel in Motorik, Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Kraft messen, aber auch gemeinsam spielen. Für Ruhephasen war an einer Yoga- und einer Fallschirmstation, die bei allen gut ankamen, ebenfalls gesorgt. Die Gymnasiasten gaben den Kindern hilfreiche Tipps, ermutigten den einen oder anderen und zeigten sich auch flexibel bei der Unterhaltung derjenigen Kinder, die an ihrer Station bereits frühzeitig fertig waren. Dafür ernteten sie zu Recht ein dickes Lob von allen Seiten und auch die Reaktionen der Grundschüler auf die älteren Schüler zeigten, dass die Unterstützung des dbg gut ankam. Nach getaner Arbeit erhielten alle Teilnehmer an diesem Kooperationsprojekt als kleinen Dank eine Brezel. Vor allem aber nahmen sie viele schöne Eindrücke und neue Erfahrungen von diesem gelungenen Vormittag mit den Grundschülern mit nach Hause.

(Hi)

Musical „Emelie voll abgehoben“ …

… Abenteuer auf Makana Mana Malé. Makana Mana Malé ist die wohl unbekannteste aller Inseln im weiten Ozean. Und doch leben Menschen dort, denn vor langer Zeit verirrte sich ein Schiff in einer stürmischen Nacht in Klippen und schlug Leck. Die Besatzung konnte sich mit letzter Kraft an den Strand retten…

Die Nachfahren jener Schiffsbesatzung feiern den 300. Jahrestag dieses Ereignisses. Seit 300 Jahren nichts als Strand, Palmen, Muscheln – auf Dauer ganz schön langweilig. Wie gern würden die Bewohner ihrem scheinbar paradiesischen Gefängnis entfliehen, doch ein Entkommen von der Insel erscheint unmöglich. Brausende Brandung, gewaltige Mahlströme und Gewässer voller Haie lassen keine Flucht über den Seeweg zu. Nur Emelie, die Tochter des Königs, hat eine Idee: Wie wäre es, aus den Wrackteilen des alten Schiffs eine Flugmaschine zu bauen und die Insel durch die Luft zu verlassen?

Wir danken allen Darstellern herzlich für zwei tolle Aufführungen am 15. und 16. Juni 2016. Vielen Dank natürlich auch an die Leitung der Musical-AG, Frau Garke und Herrn Rausch, an Herrn Oertle und sein Blasorchester sowie Jil Huss und Julia Klein (Kl. 11) für die Kulissen. Und an die Technik-AG und unseren Förderverein, die ebenfalls ihren wichtigen Beitrag zu den Abenden leisteten.

(Ru)

Besuch bei SonoBihr

Schon seit mehreren Jahren besuchen Schüler der 10. Klassen im Rahmen des NwT-Moduls Medizintechnik die Firma SonoBihr. Hierbei handelt es sich allerdings nicht nur um eine Besichtigung, sondern vielmehr um ein Praktikum, bei dem das Fachwissen aus dem Unterricht angewendet wird. So hatten wir auch dieses Mal nach kurzer Einführung durch Herrn Bihr die Möglichkeit, selbstständig Ultraschalluntersuchungen durchzuführen. Aufgabe war es, möglichst gute Aufnahmen der eigenen Organe zu erstellen, diese zu

vermessen und die besten Bilder zu drucken. Was auf den ersten Blick wie ein graues Durcheinander wirkte, konnte ziemlich schnell als Schilddrüse, Leber, Niere oder Herz erkannt werden. Auch die erkennbaren Bewegungen des Herzmuskels sorgten für großes Interesse. Am Ende waren sich alle einig, dass der Besuch nicht nur sehr interessant und informativ war, sondern auch Spaß gemacht hat.

Vielen Dank an Herrn Bihr, dass er uns diese Möglichkeit bietet.

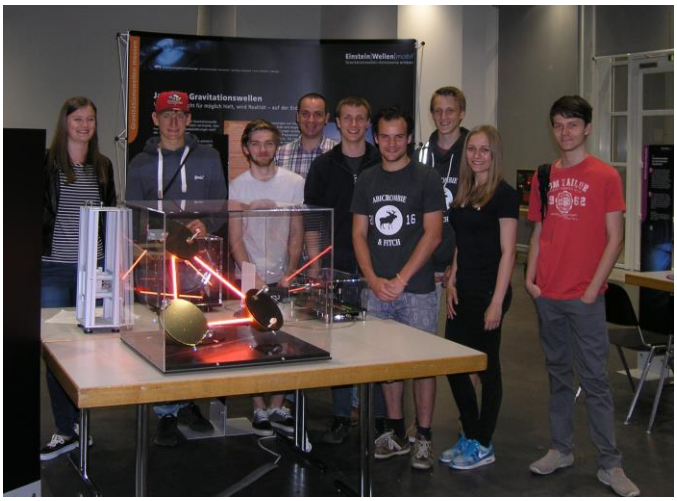
(Dr)

Hamburgeressen zum Abschluss

Zum krönenden Abschluss des gymnasialen Englischunterrichts wagte sich der Englischkurs 12 (Hi) Anfang Juni noch in die Küche. Nach den in der Kursstufe bislang eher aus der Distanz und nur im Klassenzimmer angeeigneten Kenntnissen über Amerika lernten dabei einige auch endlich, Fleisch anzubraten („Wer kennt sich mit Pfannen aus?", „Ist das Fleisch schon durch?") und Pommes Frites im Backofen zu wärmen („Ich kenne mich mit Pommes nicht aus. Das macht sonst immer mein Dad!"). Das Ergebnis war vorzüglich, echt amerikanisch im Geschmack (mit amerikanischem Ketchup!) und im ganzen Schulhaus zu riechen – mehrere Anfragen von Lehrer- und Schülerseite, die der Hunger in Richtung Hamburgerduft gelenkt hatte, mussten wir leider abweisen. Beim Essen ergab sich außerdem die Gelegenheit, sich noch etwas über die Zeit nach dem Abitur auszutauschen; beim abschließenden Abwasch, ganz neue Qualitäten der (Mit-) Schüler kennen zu lernen. Wir hätten wirklich etwas versäumt ohne unser gemeinsames Hamburgeressen!

(Hi)

Allgemeine Relativitätstheorie – der krönende Abschluss der Schulzeit



Man soll aufhören, wenn es am schönsten ist, sagt der Volksmund. Genau diesen Zeitpunkt hat unser Physik-Neigungskurs der Jahrgangsstufe 12 dieser Tage gefunden. 100 Jahre nachdem Albert Einstein mit seiner Allgemeinen Relativitätstheorie eine ganz neue Sicht auf die Welt eröffnete, die bis heute Stoff für faszinierende Forschung liefert, hatten die Schülerinnen und Schüler in der letzten Physikstunde ihrer Schulzeit die Gelegenheit, ihr theoretisches Wissen über Zeitdilatation, verzerrte Räume, schwarze Löcher und Gravitationswellen mit dem Besuch einer vielseitigen Ausstellung abzurunden. Im Stuttgarter Haus der Wirtschaft boten die multimedialen Mitmachausstellungen „Einstein inside" der Universität Tübingen und das Physiklabor „Spiel der Kräfte" der Universität Stuttgart zahlreiche Möglichkeiten, Simulationen und Experimente auf Grundlage der Allgemeinen Relativitätstheorie durchzuführen und zwei intensive, arbeitsreiche Jahre gemeinschaftlich ausklingen zu lassen.

(Le)

Abiturjahrgang 2016

Wir gratulieren herzlich zum bestandenen Abitur:

Baskan, Asena; Becker, Katinka; Behr, Céline; Binzenhöfer, Katharina; Blümel, Susanne; Brand, Lukas; Brielmaier, Jonathan; Bronner, Rico; Brylka, Alex; Chatzitheodorou, Emmanuil; Czerny, Pascual; Ehmann, Rahel; Ehrmann, Klara; Eilrich, Céline; Fischle, Philipp; Flaig, Kira; Geiger, Miriam; Grauschopf, Annabelle; Hackspacher, Celina; Haußmann , Sophia; Heinrich, Tobias; John, Patrick; Kara, Eda; Kircher, Kevin; Kirn, Nora; Kleinhansl, Tobias; Komericki, Suzana; Kunkel, Mara; Leins, Rena; Maiwald, Samuel; Mayer, Sebastian Toksig; Mechling, Oliver; Meseke, Birthe; Meseke, Maike; Necker, Leonie; Neuffer, Jonathan; Nguyen, Hai Phong; Noha, Kim; Pfefferkorn, Lukas; Plotzitzka, Markus; Preuschoff, Felix; Rößler, Marissa; Roth, Sabrina; Rothfuß, Pauline; Ruf, Jonas; Ruthardt, Kevin; Schäffer, Dominik; Schmid, Jannik; Schumacher, Laura; Seidel, Josia; Siegel, Ina; Veit, Jasmina; Videtic, Dejan; Vogler, Markus; Wagner, Yannic; Wallner, Jonathan; Weinmann, Alisa; Weiss, Tamara

Auch in diesem Jahr durften wir wieder zahlreiche Preisträger/innen auszeichnen.

Einen **Leistungspreis für sehr gute Leistungen** erhielten:
Katinka Becker (Deutsch, Biologie, Geschichte, Bildende Kunst, Ethik); Katharina Binzenhöfer (Französisch, Ethik); Jonathan Brielmaier (Gemeinschaftskunde); Klara Ehrmann (Musik); Miriam Geiger (Englisch, Religion); Sophia Haußmann (Mathematik, Gemeinschaftskunde, Geschichte); Tobias Heinrich (Sport); Tobias Kleinhansl (Biologie); Suzana Komericki (Bildende Kunst); Samuel Maiwald (Mathematik, Chemie, Biologie); Sebastian Toksig Mayer (Englisch, Musik); Markus Plotzitzka (Englisch, Sport); Felix Preuschoff (NwT); Pauline Rothfuß (Religion); Jonas Ruf (Sport); Dominik Schäffer (Chemie, Geschichte); Markus Vogler (NwT); Jonathan Wallner (Englisch); Alisa Weinmann (Mathematik, Chemie)

Einen **Leistungspreis für herausragende Leitungen** erhielten:
Katinka Becker (Französisch); Miriam Geiger (Deutsch); Samuel Maiwald (Englisch); Sebastian Toksig Mayer (Mathematik, Physik); Pauline Rothfuß (Spanisch); Jasmina Veit (Religion); Markus Vogler (Mathematik, Physik); Yannic Wagner (Mathematik)

Der **Scheffelpreis** für die beste Leistung im Fach Deutsch ging an Miriam Geiger.
Den **Ulrich-Lang-Preis** für integrierte Naturwissenschaften erhielt Markus Vogler.

Mit weiteren **externen Preisen** ausgezeichnet wurden:
Katinka Becker (Deutsch-französische Gesellschaft Filderstadt); Jonathan Brielmaier (Balluff-Preis für Informatik); Sophia Haußmann (Balluff-Preis für Informatik); Samuel Maiwald (Gesellschaft Deutscher Chemiker, Balluff-Preis für Informatik); Sebastian Toksig Mayer (Deutsche Mathematiker-Vereinigung, MINT-EC-Zertifikat); Markus Vogler (Deutsche Physikalische Gesellschaft, MINT-EC-Zertifikat)

Einen **Schulpreis für besonderes soziales Engagement für die Schule …**
… erhielten Sebastian Toksig Mayer und Markus Vogler, Asena Baskan für **besonderes Engagement in SMV**.

Mit **Preisen für langjähriges, herausragendes AG-Engagement** wurden ausgezeichnet:
Jonathan Brielmaier (Blasorchester); Klara Ehrmann (Chor); Celina Hackspacher (AG Soziale Projekte); Sophia Haußmann (AG Soziale Projekte); Suzana Komericki (Chor); Sebastian Toksig Mayer (Blasorchester); Birthe Meseke (Chor); Maike Meseke (Chor)

Einen **Glückwunsch zu einem sehr guten Abitur** erhielten:
Susanne Blümel; Klara Ehrmann; Miriam Geiger; Mara Kunkel; Sebastian Toksig Mayer; Markus Plotzitzka; Dominik Schäffer; Markus Vogler; Alisa Weinmann

Schulpreise für ein sehr gutes Abitur gingen an:
Sophia Haußmann; Tobias Kleinhansl; Samuel Maiwald.

Der **Schulpreis für das beste Abitur** ging an Katinka Becker.

Wir gratulieren allen Preisträgerinnen und Preisträgern herzlich zu ihren beeindruckenden, sehr vielfältigen Leistungen und wünschen allen Abiturientinnen und Abiturienten alles Gute für ihre Zukunft.

Im Folgenden noch ein paar Impressionen von der **Abiturfeier am 22.06.2016**, in deren feierlichem Rahmen die Zeugnisse und Preise übergeben wurden:

Abikick 2016

Am Freitag, 01.07.2016 fand der traditionelle Abikick statt. Nachdem sich in den vergangenen beiden Jahren das Lehrerteam den Abiturienten jeweils geschlagen geben musste, hatten die Schüler in diesem Jahr keine Chance – mit 8:3 fiel das Ergebnis recht deutlich aus. Herzlichen Glückwunsch an das Lehrerteam!

(Ru)

Klostertage Triefenstein

Vom 22.-26. Juni 2016 war der Neigungskurs Religion zu Besuch im Kloster Triefenstein am Main, dem Hauptsitz der evangelischen Christusträger-Bruderschaft. Nach einer langen Zugreise waren wir erst einmal froh, unsere Zimmer in dem alten Augustinerkloster und ehemaligen Schloss und Fürstensitz zu beziehen. Den Abend ließen wird dann mit einem Gitarrenkonzert in der Klosterkirche ausklingen und tauchten in die Ruhe des Klosters abseits unseres Alltags ein.

In den nächsten Tagen lernten wir das Leben im Kloster kennen – gemäß der klösterlichen Regel „ora et labora": um sechs Uhr Morgengebet, vormittags Impulse und Bibelgespräche mit Brüdern der Gemeinschaft, nachmittags dann die Arbeit rund ums Haus: Unkraut jäten, Hecke schneiden und Löcher graben. Dank des sommerlichen Wetters war die Arbeit auch ausreichend anstrengend. Gerade noch pünktlich schafften wir es frisch geduscht zum Abendgebet um 18.00 Uhr in die Kirche. In der Freizeit verbesserten wir unsere Billard- und Tischkickerfertigkeiten oder spielten Tischtennis und Kartenspiele. Das war „luschdig!" (Zitat Bruder Felix). Außerdem lernten wir die Arbeit der Brüder in Kabul und im Kongo kennen. Bruder Schorsch, seit 45 Jahren in Afghanistan, erzählte uns von seinem Leben in diesem aufregenden Land. Trotz der Kürze unseres Aufenthalts haben wir es geschafft, in die Geschichte des Klosters einzugehen: Mit 150 Runden brachen wir den Rekord der meisten Runden im eisigen Wasser des Brunnens im großen Innenhof. Nach einem aufregenden Räuber-und-Gendarm-Spiel mit Bruder Felix schlossen wir unseren letzten Tag mit einem Lagerfeuer und Stockbrot ab. „Sagenhaft!"

Schnell ging die Zeit vorbei und wir sind wieder zurück aus der Abgeschiedenheit des Klosters in unserem Alltag. Es war eine gute Erfahrung, nach getaner Arbeit zu sehen, was man erreicht hat. Wir hatten vier sehr intensive und gefüllte Tage, die uns auch als Gruppe näher zusammengebracht haben. Wir danken Herrn von Scholz für die Begleitung!

(Luisa Sausmikat, Kl. 11)

Theaterbesuch „Tschick"

Wolfgang Herrndorfs Roman „Tschick" als Theaterstück, kann das funktionieren? Ja, kann es, wie die Schülerinnen und Schüler der Kl. 8b/c am 29.06.2016 erleben durften. Das Theaterhaus Stuttgart brachte den Abenteuertrip der beiden Außenseiter Maik und Tschick auf die Bühne. Zuvor hatten sich die beiden Klassen im Unterricht ausführlich mit dem Roman auseinandergesetzt. Da die Schüler/innen ebenfalls kleinere Theatersequenzen zum Roman entworfen und gespielt hatten, war es interessant für sie zu sehen, wie die Stuttgarter Inszenierung den Stoff zur Umsetzung brachte. Damit bot der Theaterbesuch einen gelungenen Abschluss der Unterrichtseinheit.

(Ru)

USA-Austausch – Gute Freunde zu Gast am dbg

Gute Freunde zu Besuch: Vom 19. Juni bis zum 2. Juli waren 21 Schülerinnen und Schüler der Glenbrook South High School zu Gast bei ihren Austauschpartnern und deren Familien und an unserer Schule. Ein abwechslungsreiches und bewährtes Programm zeigte ihnen – neben dem obligatorischen Schulbesuch – die vielen schönen und interessanten Seiten unserer Region auf. Dabei konnten sie auch selbst aktiv werden: Schokolade selbst herstellen in

Waldenbuch und in Tübingen einen Stocherkahn über den Neckar schieben. Gemeinsam mit ihrer Deutschlehrerin Lauren Fraser hatten die amerikanischen Jugendlichen auch wieder viele interessante Präsentationen vorbereitet, mit denen sie aktiv am Unterricht teilnahmen. Das besondere Highlight war dabei die Linedance-Aktion, die die ganze Klasse zum Tanzen brachte.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, ohne deren Gastfreundschaft eine solche Schulpartnerschaft nicht möglich wäre!

(Re)

Physiker & Chemiker: Uni-Luft schnuppern in Vaihingen

Etwas Uni-Luft schnuppern und die Physik-Kenntnisse erweitern, das war der Grund, am 27. Juni die Uni Vaihingen zu besuchen und somit Herrn Lehmanns Idee und Vorschlag Folge zu leisten. Da das Thema der Elektrochemischen Energieumwandlung auch das Interesse so mancher Chemiker weckte, kam es dazu, dass wir zu siebt, Physiker und Chemiker der 11. Klasse, die Uni Vaihingen unsicher machten. Es war ein sehr schöner und eindrücklicher Ausflug, bei welchem uns besonders die Mitmachexperimente zu Beginn gefallen haben. Studenten erklärten uns den Versuchsaufbau und nach dem eigenen Tüfteln gab es im Anschluss die genauen Erklärungen, welche keine Fragen offen ließen. Im Anschluss daran setzten wir uns in eine Vorlesung zu dem oben erwähnten Thema, natürlich verstand keiner alles, aber trotzdem lauschten wir alle gespannt dem Professor und wenn man einzelne Aspekte aus dem Unterricht wiedererkannte, freute man sich umso mehr. Um den runden Abend perfekt zu machen, gab es zu guter Letzt noch die Möglichkeit, eine Brezel zu essen und ins Gespräch zu kommen. Alles in allem war es ein gelungener, bereichernder Abend, welchen keiner von uns hätte missen wollen.

(Carina Gänzle, Kl. 11)

Tennispower 2016

Einen neuen Teilnehmerrekord hat dieses Jahr unsere Tennis-AG in Kooperation mit dem TSV Sielmingen erreicht. Neun Kinder aus den Klassen 5 bis 7 genossen montags in der Mittagspause unter dem Jugendtrainer Ralf Schantel ein abwechslungsreiches Tennistraining. Sie trotzten dabei (fast) jedem Wetter, konnten ihre technischen Fähigkeiten deutlich verbessern und der Spaß bei allem war immer wichtig. Besonders beim Einsatz der Ballmaschine kam Freude auf. Schnell ging die Tenniszeit nun herum und zum Abschluss wird am letzten Spieltermin nach dem Spielen noch einmal gefeiert. Rote Wurst, Brötchen und Cola wird's auch geben. Guten Appetit!

(KS)

Betriebsbesichtigung bei der Fa. Pilz in Nellingen – „The Spirit of Safety!

Der zweistündige Geographiekurs der Jahrgangsstufe 11 von Frau Zeller besichtigte am Montag, den 04.07.2016, die Firma Pilz in Nellingen. In einer Präsentation und einem Rundgang durch die neue Produktionshalle

und die Ausbildungswerkstatt lernte der Kurs die Entwicklung eines Familienbetriebes zu einem global agierenden Unternehmen kennen, das sich auf Sicherheitssysteme und Automatisierung spezialisiert hat. Die im Unterricht behandelten Fragestellungen zu Standortwahl und Produktionskonzepten wurden durch den Besuch eines mittelständischen Unternehmens aus der Region lebendig gemacht und konkret veranschaulicht. Wir danken der Firma Pilz, dass sie uns diese Einblicke ermöglicht hat.

(Ze)

Besuch aus Togo

Am Mittwoch, den 6.7.2016 haben wir, der Französisch-Kurs J1, Besuch bekommen. Ein togolesischer Flüchtling hat uns Einblicke in seine Heimat gegeben. Er hat von seinem Land gesprochen, von den Lebensbedingungen der Menschen dort und von seinem eigenen Leben. Es war ein sehr interessanter, aber auch sehr bewegender, persönlicher Bericht. Wir danken Herrn Mama für seine Zeit, die er mit uns verbracht hat, und wünschen ihm alles Gute.

(Ga)

Mensafest

Wie jedes Jahr fand am 7.7. unser Mensafest, an dem wir uns bei den Mensaeltern für ihr ehrenamtliches Engagement bedanken, am dbg statt. Für den kulturellen Rahmen sorgten Frau Garke an der Querflöte und Herr Rausch mit Wolfgang Borcherts heiterer Geschichte „Schischyphusch oder der Kellner meines Onkels" sowie die Nationalmannschaft via Live-Übertragung. Das Herzstück des Abends bildete das Essen mit der Schulleitung am Grill und einem Buffet aus Eltern- und Lehrerhand. So gestaltete sich der Abend kurzweilig und gesellig. Nur das Ergebnis des Halbfinalspiels versuchen wir das nächste Mal etwas anders zu organisieren.

Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben, und einen besonderen Dank an Sie, liebe Mensaeltern!

(Ra)

Betriebsbesichtigung im Mercedes-Benz-Werk Sindelfingen

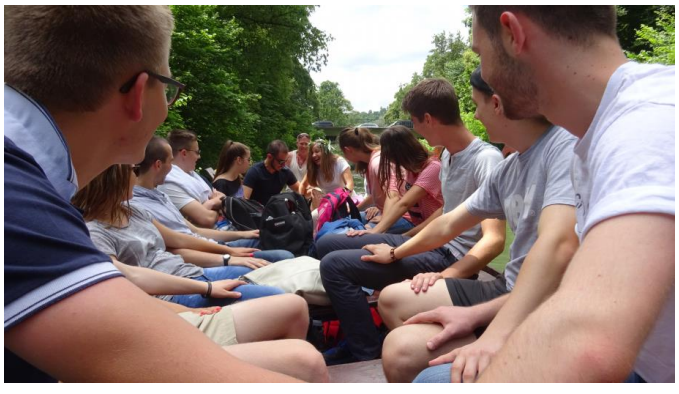
„Produktion hautnah" – unter diesem Motto bietet die Daimler AG Betriebsbesichtigungen im Mercedes-Benz-Werk Sindelfingen an. Passend zum Thema des zweiten Halbjahres – Sektor: Unternehmen, zugleich eines der Schwerpunktthemen des schriftlichen Abiturs – ließ sich der vierstündige Wirtschaftskurs der Kl. 11 diese Gelegenheit nicht entgehen und besuchte am Mi., 13.07.2016 den Produktionsstandort Sindelfingen, an dem ca. 35.000 Mitarbeiter/innen beschäftigt sind – in der Tat hat auch das Gelände die Dimensionen einer kleinen Stadt. Nach einem kurzen Einführungsvideo startete die Besichtigung im Presswerk, wo die Karosserieteile entsprechend zugerichtet werden. Anschließend besuchte die Gruppe die Montage, wo exemplarisch verschiedene Produktionsschritte nachvollzogen werden konnten. Das Ende bildete die sogenannte Hochzeit, also die Zusammenführung von Karosserie und Motor/Antriebsstrang.
Eine sehr informative Exkursion, bei der theoretische Inhalte des Unterrichts greifbar – „hautnah" eben – erlebt werden konnten.

(Ru)

Bulgarienaustausch – Gäste aus Burgas am dbg

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11 aus den vierstündigen Kursen Geschichte und Gemeinschaftskunde haben in der vom 04.-09.07.2016 bulgarische Austauschschüler

am dbg begrüßt. Diese sind für eine Woche bei den jeweiligen Austauschpartnern eingezogen und haben deren Alltag in Deutschland kennen gelernt.
Das Ganze beruht auf dem „Europa-Projekt", welches Herr Dr. Welck, Vorstandsmitglied der Europa-Union Stuttgart und Vorsitzender des Vereins Nachwuchskräfte für Europa e. V., ins Leben gerufen hat.
Um den bulgarischen Gästen etwas deutsche Geschichte und Kultur vermitteln zu können, haben die Gäste und ihre Austauschpartner mit ihren Lehrerinnen Frau Hümmer-Fuhr und Frau Hekermans Tübingen erkundet und sich am Mittwoch auf den Weg nach Stuttgart gemacht. In Stuttgart wurde zuerst das Mercedes-Benz-Museum besucht. Zur Hilfe konnten sich die Schülerinnen und Schüler einen Audio-Guide ausleihen, der neben der Entwicklung des Automobils auch etwas deutsche Geschichte näher brachte. Nachdem sich alle in der darauffolgenden Mittagspause gestärkt hatten, ging es in das Haus der Geschichte. Dort hatten alle die Möglichkeit, sich frei zu bewegen und die für sich interessanten Themen und Ausstellungsbereiche anzuschauen.
Zudem besuchten die Gäste an drei Tagen den Unterricht am dbg und waren sehr begeistert von unserer Schule und unserem Schulsystem. Sprachbarrieren gab es keine, denn unsere Gäste können perfekt Deutsch sprechen, da sie im ersten Lernjahr bereits 18 Stunden Deutschunterricht haben.
Um die gemeinsam verbrachte Woche abzuschließen, besuchen im September 2017 die deutschen Teilnehmer des Austausches Bulgarien und verbringen im Gegenzug eine Woche am Goethe-Gymnasium in Burgas.



(Franziska Wörner, Kl. 11)

Sozial-AG

Belegte Brötchen, Kuchen und mehr für heilpädagogische Einrichtung und Unterstützung für die Kinderkrebsstation an der Tübinger Uniklinik

Zum Schuljahresende stehen traditionell Schulveranstaltungen auf unserer Agenda. So werden wir ca. 400 Schüler/innen am Sporttag mit Gesundem und Leckeren versorgen. Klar, dass die Logistik schon gut durchgeplant ist: So werden z. B. Poster erstellt, Zutaten berechnet, Artikel geschrieben und Durchsagen gemacht. Das erwirtschaftete Geld geht direkt an eine ehemalige Mitschülerin, die in einer heilpädagogischen Einrichtung für geistig behinderte Kinder und Jugendliche ihre Arbeit mit ganzer Kraft und von Herzen einbringen will. Sie ist dabei auf Förderer angewiesen, da das Projekt kaum finanziell unterstützt wird. Ihre Aufgabe ist es dort, die Kinder und Jugendlichen bei ihren Arbeiten, Freizeitaktivitäten und im Alltag zu unterstützen. Also tut ihr nicht nur eurem Magen etwas Gutes, wenn ihr unsere Brötchen esst, sondern auch den Kindern und Jugendlichen in Les Allagouttes in den Vogesen. Als Spendenziel für den Schuljahresabschlussgottesdienst haben wir den Förderverein für krebskranke Kinder in Tübingen ausgesucht.
Helft mit, die Welt ein bisschen besser zu machen und spendet am letzten Schultag einen kleinen Betrag für die Kinderkrebshilfe in Tübingen! Wir und vor allem natürlich die Kinder danken euch!

Eure Sozial-AG

Schülerfirma SCHOOL START SETUP – Jahresrückblick

In diesem Schuljahr haben acht Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 und 11 die Schülerfirma SCHOOL START SETUP gegründet.
Wir Jungunternehmer, das sind Lena Müller, Katharina Vogler, Julia Dreher, Marius Schweizer, Kevin Bannasch, Deniz Simsek, Tim Unger und Tobias Schweizer, haben damit am bundesweitern JUNIOR-Programm des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln teilgenommen.
Als Produkt entstand eine *Starterbox* für die Schüler der zukünftigen fünften Klassen. Darin sollte alles enthalten sein, was unsere neuen Mitschüler für ihr erstes Schuljahr benötigen würden.
Für unser Startkapital wurden Lehrer unserer Schule Aktionäre und begünstigten hierdurch unseren Start.
Wir Schüler konnten in unserer Firma fast wie im echten Geschäftsleben agieren. Vielfältige Aufgaben zwischen Geschäftsideenfindung, Abteilungsgründung, Kapitalbeschaffung, Produktion, Marketing und Buchführung waren von uns zu bewältigen. Die ortsansässige Firma Herma konnten wir als Lieferanten gewinnen und auch ein Konto war bei einer Bank einzurichten und zu führen.
Zwischenzeitlich besuchten wir ein Jungunternehmerseminar in Reutlingen, welches regional vom Institut der deutschen Wirtschaft ausgerichtet wurde.

Im weiteren Verlauf des Schuljahres konnten wir auch den Internetauftritt mit Bestellformular zum Download realisieren.

Am Tag der offenen Tür fand unser großes Marketingevent statt, wofür wir bereits zwei Prototypen unserer Starterpakete produzierten. Wir waren absolut überrascht über die positive Rückmeldung und die Gratulationen zu unserer Idee, mehrere Eltern bestellten gleich an diesem Tag eine *Starterbox* für ihr Kind.

Insgesamt gehören nun fast zwei Drittel der neuen Fünftklässler zu unserer Kundschaft.
Die bestellte *Starterbox* wird unseren neuen Mitschülern am ersten Schultag des neuen Schuljahres überreicht.
Wir danken allen, die uns die Möglichkeit gaben, Wirtschaft persönlich zu erleben. Genauso danken wir unseren Förderern, wie den Aktionären und der Firma Herma.
Unser besonderer Dank geht an Frau Schwarz, welche uns stets unterstützt und beraten hat und uns auch besonders bei der Zielsetzung und der Zeitkoordination geholfen hat.
Über diese Erfahrung, genauso wie das Gesamtergebnis, sind wir alle sehr zufrieden und glücklich.

(Marius Schweizer, Kl. 10b)

Studieninfo für die Jahrgangsstufe 1

Herr Wenzler von der Agentur für Arbeit war und ist im Juli an vier Terminen am dbg, um die gesamte Jahrgangsstufe 1 kursweise mit allen Infos über das Studium zu versorgen. Außer zahlreichen Informationen und aktuellen Studienführern bekamen die Schüler auch noch genügend Zeit, um alle Fragen loszuwerden. Für eine intensivere Einzelberatung bei Herrn Wenzler konnte/kann man sich dann am Ende der Veranstaltung in eine Liste eintragen.

(Bo)

Schulung der RadPaten

Nach einer gelungenen Premiere im zurückliegenden Schuljahr wird es auch im kommenden das Projekt SchulRadler geben, bei dem die neuen Fünftklässler von älteren Schülern, den RadPaten, ans dbg begleitet werden.
Damit die Begleiter die SchulRadler auch gut und sicher am dbg abliefern können, fand am

Donnerstag, 14.07., eine Schulung durch die Polizei-Verkehrsprävention statt. Neben dem obligatorischen Fahrradcheck wurden die wichtigsten Grundlagen des Fahrens im Straßenverkehr wieder aufgefrischt. An einem Fahrradsimulator mussten die Schüler Gefahrensituationen erkennen und reaktionsschnell eine Vollbremsung hinlegen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen (Dank an den Förderverein für die leckere Pizza) ging es raus auf die Straßen. Spätestens nach der abschließenden Praxis-Einheit sind unsere RadPaten bestens gewappnet für ihre verantwortungsvolle Aufgabe.

(Sr)

Kooperationsfreizeit mit der Theodor-Dierlamm-Schule (Diakonie Stetten)

Bereits zum 7. Mal fand in diesem Schuljahr vom 11. bis 15. Juli die Begegnungswoche von Schülerinnen aus unseren 10. und 11. Klassen mit SchülerInnen der Theodor-Dierlamm-Schule, einer Schule für Jugendliche mit geistiger und körperlicher Behinderung, statt – dieses Jahr fuhren wir gemeinsam ins Haus Kalkweil bei Rottenburg. Im gemeinsamen Zusammenleben während dieser Tage, beim Kochen, Tischtennis, am Lagerfeuer, beim Singen usw., wurde unseren Schülerinnen bewusst, dass wir als Persönlichkeiten mit besonderen Fähigkeiten und Schwächen ebensolchen Persönlichkeiten mit besonderen Fähigkeiten und Schwächen begegnet sind. Dies zeigte sich beispielsweise auch bei unseren gemeinsamen Unternehmungen – so waren beim Kanufahren auf dem Neckar die SchülerInnen beider Schulen auf gegenseitige Hilfe und gemeinsame Absprachen angewiesen. Das machte nicht nur viel Spaß, sondern stärkte auch das Gemeinschaftsgefühl.

Nicht zuletzt die offene und herzliche Art der Stettener SchülerInnen trug dazu bei, dass diese Begegnung vielen der dbgler in guter Erinnerung bleiben wird!

Wir freuen uns, dass diese Kooperationsfreizeit im Rahmen unseres sozialen Schwerpunkts Bestandteil unseres Schulprogramms ist und dass damit auch die folgenden Jahrgänge die Gelegenheit haben, diese wertvolle und bereichernde Erfahrung zu machen!

(Zl)

Ausblicke

„Auf der Suche nach dem Glück"

Der aktuelle Seminarkurs „Auf der Suche nach dem Glück" lädt herzlich ein zu einer kleinen Präsentation mit Galeriegang und kulinarischen Kleinigkeiten am **Do., 21.07.2016, ab 17:30 Uhr** in der Aula.

(Hk/Hr)

Schulhocketse

Am **Fr., 22.07.2016** findet **ab 16.00 Uhr** unsere diesjährige Schulhocketse statt. Wie üblich sorgt unser Förderverein wieder für das leibliche Wohl. Die gesamte Schulgemeinschaft sowie alle Freunde des dbg sind herzlich eingeladen.

Klassentag 2016

Zum Schuljahresabschluss unternehmen alle Klassen am **Mo., 25.07.2016** traditionell mit ihrem / ihrer (stv.) Klassenlehrer/in einen Ausflug. Ob beim Wandern, Kanufahren, Grillen, im Klettergarten… - im Vordergrund steht immer das gemeinschaftliche Erlebnis in und mit der Klasse. Alle Details zum Ablauf erfahren Sie über Ihre Kinder.

Sporttag 2016

Der Sporttag des dbg findet am **Dienstag, 26. Juli 2016** statt. Zwanzig Teams kämpfen an 10 Stationen jeweils mit- und gegeneinander. Die Siegerehrung und damit der Abschluss sind für 12.30 Uhr geplant, sodass der Sporttag regulär um 12.50 Uhr beendet ist.

Hier die wichtigsten Informationen vorab:

- Treffpunkt: bis 7.40 Uhr an der Sporthalle (am Vereinsraum hängen die Teamlisten aus)
  Team finden und selbstständig an die erste Station gehen
- Start: 8.00 Uhr an der für das Team ersten Station (siehe Aushang am Vereinsraum)
- Der Sporttag findet bei jedem Wetter statt und durch die Bauarbeiten in der Sporthalle können dort ausschließlich die Umkleiden genutzt werden. 9 von 10 Stationen befinden sich im Freien! Deshalb bitte für wetterangepasste (Sport-)Kleidung sorgen!
- Die SMV und die Sozial-AG bieten Essen und Trinken zu geringem Entgelt an, daher bitte ein wenig Kleingeld mitbringen.
- Möglichst keine Wertsachen mitbringen!

Weitere Informationen gibt es am Sportbrett gegenüber der Bibliothek.

Wir freuen uns auf einen schönen Sporttag!

Sportfachschaft des dbg

Schuljahresschlussgottesdienst: Alles dreht sich…

Am letzten Schultag **(Mittwoch, 27.07.)** findet um **8 Uhr** der Schuljahresschlussgottesdienst in der ev. Martinskirche in Sielmingen statt. Die ganze Schulgemeinschaft ist herzlich eingeladen. Unter dem Motto „Alles dreht sich…" wollen wir Rückblick halten und am Ende des Gottesdienstes Herrn Schmid verabschieden. Wir freuen uns, wenn viele mitfeiern!

(Br)

Schuljahr 2016/17: Gottesdienst zum Schuljahresanfang

Unser Schulgottesdienst zum neuen Schuljahr 2016/17 findet statt **am Freitag, 16.09.2016, um 7:40 Uhr (1. Stunde)** in der Aula des dbg. Er steht unter dem Motto: „Alle in EINEM Boot!" Wir laden alle herzlich dazu ein.

(Di)

Jahresplan: Schuljahr 2015/16

Der Jahresplan unterliegt einer regelmäßigen Aktualisierung; Sie finden den Terminplan auf unserer Website unter „Aktuelles"/ „Termine".

Juli 2016

19.07.2016	1./2. Std. Studieninfo Kl. 11 (Bo)

21.07.2016	1./2. Std. Studieninfo Kl. 11 (Bo)
21.07.2016 und 22.07.2016	Bücherabgabe
21.07.2016	17.30 Uhr: Präsentation Seminarkurs „Glück" (Aula)
22.07.2016	Hocketse
24.07.2016 bis 26.07.2016	Kl. 11 Ph Exkursion München (Le)
25.07.2016	Klassentag
26.07.2016	Sporttag
27.07.2016	08.00 Uhr: Schuljahres-schlussgottesdienst Martinskirche Sielmingen (Ba, Br)
28.07.2016 bis 10.09.2016	Sommerferien

Impressum:

Verantwortlich:
OStD Peter Bizer, Schulleiter
Gestaltung:
Jonas Rau

seestraße 40 ■ 70794 filderstadt ■ fon: 07158-98502-0 ■ fax: 07158-98502-29
@-mail: verwaltung@dbg-filderstadt.de ■ homepage: www.dbg-filderstadt.de